



# FIGU– ZEITZEICHEN

Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internetz: [www.figu.org](http://www.figu.org)  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

2. Jahrgang  
Nr. 48, Juni 2016

---

## Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» vom 10. Dezember 1948, Artikel 19, «Meinungs- und Informationsfreiheit:

**Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**

Aussagen und Meinungen müssen nicht zwingend identisch sein mit Gedanken, Interessen, Lehre und Missionsgut der FIGU.

---

### Sintfluten durch Starkregen, katastrophale Überflutungen und Tornados in Deutschland und Europa

Der nachfolgende Artikel erschien bereits im FIGU-Bulletin Nr. 81 im September 2013, ist aber aktueller denn je, weshalb eine Wiederholung wohl angebracht ist. Die Prophetien und Voraussagen zur Klimakatastrophe, die ursächlich auf die Überbevölkerung zurückzuführen ist, bewahrheiten sich leider immer mehr und immer drastischer. Das beweisen die Überflutungskatastrophen und Tornado-Serien, die jetzt auch in Deutschland zur traurigen Routine geworden sind.



### «Jahrhundertfluten» werden zum Alltag

Per Definition versteht man unter «Jahrhundert-Hochwasser» oder «Jahrhundertflut» die Pegelhöhe oder Abflussmenge eines Gewässers, die im statistischen Mittel einmal alle 100 Jahre erreicht oder überschritten wird. Angesichts der Hochwasserkatastrophen der Jahre 1997, 2002 und jüngst im Juni 2013 an den Flüssen Elbe und Oder wirkt dieser Begriff schon überholt, wenn nicht gar lächerlich. Überflutungs- und Überschwemmungskatastrophen werden wohl in immer kürzeren Zeitabständen wiederkehren. Nach wissenschaftlichen Untersuchungen über die künftige Niederschlagsentwicklung in Europa führt die mit einem Anstieg der Treibhausgaskonzentration verbundene Erwärmung der Atmosphäre zu einer Erhöhung des atmosphärischen Feuchtegehalts. So würde gemäss der Clausius-Clapeyron-Gleichung 1°K (Kelvin) Temperaturerhöhung zu ca. 7% mehr Wasserdampf in der Atmosphäre führen. Dieses wiederum ist ein Auslöser für häufigere und intensivere Starkniederschlagsereignisse. Demnach wird in allen europäischen Regionen sowohl im Sommer als auch im Winter die Häufigkeit und Intensität von starken bis extremen Niederschlagsereignissen zunehmen. Ganz besonders gilt dies für den Norden Europas. Die Trends sind sowohl für den Bereich der mittleren als auch im Bereich der extremen Niederschläge signifikant. Ein Trend der Niederschlagscharakteristik zu weniger mittleren und mehr extremen Ereignissen hat zahlreiche Folgen. Der Boden kann die intensiveren Niederschläge nicht in ausreichendem Masse aufnehmen, was einerseits zu einem Defizit im Grundwassernachschub und damit der Wasserversorgung grosser



Regionen führen kann, andererseits zu erhöhten Abflussspitzen in Kanalisationen und Flüssen. Unterstützt durch grossräumige Bodenversiegelung in Gebieten hoher Bevölkerungsdichte und Bach- sowie Flussbegradigungen zur Landgewinnung könnten die Kapazitäten der derzeitigen Wasserleitsysteme bald ausgeschöpft sein und wenige extreme oder mehrere aufeinanderfolgende nicht ganz so intensive Niederschlagsereignisse dann zu häufigeren Überflutungen führen, die – wie die Überflutungen im Juni 2013 – das Ausmass der Katastrophen an Oder (1997) und Elbe (2002) annehmen oder übersteigen. Auch ein Rückgang der Schneefallmenge wäre nicht ohne Folgen für die Wasserversorgung z.B. der Alpenländer; so wird zur Zeit ca. 50% des globalen Niederschlagsablaufs in Staubecken gespeichert.

Es erfüllt sich damit erneut mit trauriger Genauigkeit eine Voraussage von Billy aus den 1950er und auch späteren Jahren, wie auch jene der ausserirdischen Kontaktpersonen Semjase und Ptaah aus den Jahren 1980 und 2006. Leider ist nicht davon auszugehen, dass die Menschen jetzt schlauer werden, eher wird so weitergewurstelt werden wie bisher. Folglich werden sie die Verantwortung für die Ursachen des Klimawandels weiterhin weit weg von sich schieben oder lieber der Natur im allgemeinen sowie dem nicht existierenden Zufall oder einem imaginären Gott usw. zuschreiben.

### **Billy schrieb im Bulletin Nr. 78 vom September 2012:**

*«Die Überbevölkerung wird noch lange Zeit nicht offiziell durch die Behörden und Regierungen mit entsprechend greifenden Massnahmen gestoppt, denn es fehlt immer noch an Vernunft und Verantwortung, wie aber auch an der Erkenntnis, dass durch die bereits bestehende und weiter anwachsende Überbevölkerung die irdische Menschheit sowie der Planet, das Klima und die Fauna und Flora unaufhaltsam in eine gewaltige Katastrophe geführt werden. Bei dieser Aussage handelt es sich nicht um eine einfache Prophetie, sondern um eine Kombination von Prophezeiung und Voraussage.»*

(Achtung: Die «Voraussagen und Prophetien 1951 und 1958» von «Billy» Eduard Albert Meier sind gratis/umsonst erhältlich beim Verein FIGU; auch bundweise zum Verteilen an Interessierte.)

Auch bei den Kontaktgesprächen zwischen Billy und den Plejaren wurde oft davon gesprochen, was die Zukunft in bezug auf Naturkatastrophen und den Klimawandel bringt, und zwar ausgelöst durch die Ausartungen und Naturzerstörungen durch die Erdenmenschheit infolge der grassierenden Überbevölkerung.

### **Auszug aus dem 131. offiziellen Kontaktgespräch vom Sonntag, 15. Juni 1980**

**Semjase:**

32. *So im Ungefähren steht die Reihenfolge, ja.*

33. *Doch wie diese auch immer ist, gilt die Tatsache heute, dass durch die Schuld der gesamten irdischen Menschheit viel des Festlandes langsam aber sicher zu einem wasserverseuchten Morast und Sumpf werden wird, in dem Seuchen und Tod regieren werden.*

**Billy:** *Du meinst wegen des Regens?*

**Semjase:**

34. *Nicht nur wegen dieses Regens, nein, sondern deswegen, weil durch die Schuld des Erdenmenschen das natürliche Klima zerstört wurde und die Erde schon seit Jahrzehnten mit Regen übersättigt wird, wie das aber auch in kommender Zeit in noch schlimmeren Massen geschehen wird.*

**Billy:** *Du meinst, dass die Erde im Wasser oder im Regen ersaufen wird?*

**Semjase:**

35. *So wird es annähernd kommen, durch die Schuld des Erdenmenschen selbst.*

**Billy:** *Und tun kann man nichts dagegen, ich weiss, denn die Menschen dieser Welt lassen sich weder belehren noch wollen sie sich ändern.*

**Semjase:**

36. *Das ist richtig.*

**Billy:** So tragen sie sozusagen auch jetzt Mitschuld daran, dass es dermassen regnet, dass man meinen könnte, es käme eine neue Sintflut.

**Semjase:**

37. Auch das ist richtig.

#### Auszug aus dem 434. offiziellen Kontaktgespräch vom Samstag, 9. September 2006

**Billy:** Das wird wohl noch seine Zeit dauern, und zwar auch dann, wenn wir deine Warnung weltweit verbreiten. Einerseits sind unsere Wissenschaftler gehörig borniert, und andererseits steckt hinter allem bereits ein derartiger wirtschaftlicher Kommerz, dass die Sache kaum noch zu stoppen ist. Aber zu stoppen sind auch viele andere Dinge nicht, wie z.B. die Klimaerwärmung, Umweltzerstörung und Überbevölkerung, woraus ungeheure Veränderungen in der Natur vor sich gehen. Die Abholzung der Regenwälder und die Verbauung des Landes sowie die Zubetonierung und Asphaltierung von grossen Flächen tragen ebenso zur rasant voranschreitenden Klimaveränderung bei wie auch die daraus entstehenden grossen Regenfälle, wovon schon Semjase Ende der 1970er Jahre sagte, dass Europa langsam versumpfe.

**Ptaah:**

52. Das ist leider eine unumstössliche Tatsache, denn die Erdenmenschen hörten nicht auf die Warnungen und hören noch immer nicht darauf.
53. Weitere Klimaveränderungen entstehen nicht nur durch die Umweltverschmutzung, sondern resultieren auch aus der veränderten Erdoberfläche und der Ausbeutung der Erdressourcen heraus, und wie du gesagt hast, auch aus der Abholzung der Regenwälder sowie der Zubetonierung und Verbauung der Landflächen, insbesondere der Grünflächen.
54. Und bezüglich der Versumpfung Europas ist zu sagen, dass das Problem der ungewöhnlich grossen und starken Regenfälle neue Faktoren der Klimaveränderung schafft, weil sich dadurch drastisch die Temperaturen verändern.
55. Dadurch verändert sich die gesamte Natur, und zwar nicht nur die Vegetation, sondern auch die Welt und die physischen Eigenschaften usw. des Getiers und des Menschen.
56. Extreme Schnee- und Hagelstürme und ebenso extreme Hitze- und Dürreperioden wechseln sich ab, wovon auch die Gletscher sowie die Arktis und Antarktis betroffen sind und schmelzen.
57. Immer schwerere Regenfälle rufen immer mehr Murgänge hervor sowie Berg- und Felsstürze, wobei auch das Auftauen des Permafrostes, der die Felsmassen zusammenhält, eine wichtige Rolle spielt.
58. So steigen durch die Erwärmung des Erdklimas auch die Wasser der Meere, was zur Folge haben wird, dass Städte, Dörfer und bewohnte Landflächen unaufhaltbar überschwemmt und für den Erdenmenschen unbewohnbar werden.
59. Dadurch werden die bewohnbaren Flächen immer kleiner und geringer, was bedeutet, dass der Lebensraum des Erdenmenschen immer mehr schrumpft und kleiner wird, und zwar im Verhältnis zur stetig wachsenden Überbevölkerung.
60. Dadurch ist eine menschheitliche Katastrophe bereits vorbestimmt, die in ihren schlimmsten Formen nur noch durch eine rigorose Geburtenkontrolle resp. durch einen weltweiten, kontrollierten und etappenweisen Geburtenstopp in bestimmter Weise über lange Zeit hinweg gestoppt werden kann.
61. Was jedoch in der Natur und am Klima durch den Erdenmenschen in bezug auf die Überbevölkerung und deren katastrophale Folgen bereits zerstört wurde, kann leider nicht mehr rückgängig gemacht werden, folglich sich die Naturkatastrophen jeder Art in kommender Zeit immer mehr steigern und zum «Normalen» werden.



Braunsbach nach dem Unglück Ende Mai 2016

Achim Wolf, Deutschland

## STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER

WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!

FREI UND UNENTGELTlich

INSPIRIEREND

S&amp;G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
www.KLAGEMAUER.TV  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,

POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!

WELTGESCHEHEN UNTER

DER VOLKSLUPE

S&amp;G



~ AUSGABE 27/2016 ~  
MOBILFUNK

## DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

## INTRO

Am 1. Februar 2016 reichte die Schweizer Kommission für Verkehr und Fernmeldewesen einen Antrag zur Abstimmung im Nationalrat ein, die eine raschest mögliche Modernisierung der Mobilfunknetze in der Schweiz fordert, sowie das Anheben des Mobilfunkgrenzwertes. Eine Zustimmung zu diesem Antrag würde den bisherigen Mobilfunkgrenzwert um mehr als das Hundertfache erhöhen. Welche gesundheitlichen Folgen aber hat die immer mehr zunehmende Mobilfunkbestrahlung für die Bevölkerung und die Natur? Prof. Dr. med. Karl Hecht schrieb bereits 2009: „Wir müssen davon ausgehen, dass der Mensch ein elektromagnetisches Wesen ist und er deshalb durch unnatürliche elektromagnetische Felder gestört werden kann.“ Folgendes gilt es zur Beantwortung dieser Frage zu beachten. Der Mobilfunk wird heutzutage als ein

bedeutender wirtschaftlicher Faktor angesehen. Für 2016 werden die Mobilfunkumsätze weltweit auf insgesamt rund 1,24 Billionen US-Dollar prognostiziert. Dies ist auch der Grund, warum die Forschung zu gesundheitlichen Schäden durch Mobilfunk von der Industrie in ihrem Interesse gesteuert und finanziert wird und deshalb nicht als unabhängig betrachtet werden kann. Denn trotz der Aussagen der Industrie, Mobilfunkstrahlung sei nicht gesundheitsschädlich, verweigert die Versicherungsbranche (Allianz, Rückversicherer Swiss Re) den Mobilfunkunternehmen die Deckung von gesundheitlichen Schäden durch Mobilfunkstrahlung. Deshalb ist es höchste Zeit, die Bevölkerung über die seit langem bekannten Schäden durch Mobilfunkstrahlung aufzuklären und sie vor Strahlenschäden zu schützen!

Die Redaktion (ch.)

## Die Mobilfunkgrenzwerte sind gesundheitsschädlich!

uw. Bereits am 15.6.12 reichte der damalige Nationalrat Ruedi Noser FDP, ein Postulat ein, das die Anlagegrenzwerte von Mobilfunkantennen in der Schweiz abschaffen und dafür den Grenzwert der ICNIRP\* e.V. einführen soll. Dieser eingetragene Verein hat sich zum Ziel gesetzt einen „industriefreundlichen“ Grenzwert zu entwerfen. Die Mobilfunkindustrie akzeptiert nämlich nur Schäden durch Funkstrahlung, die auf der Erwärmung von Gewebe basieren. Alle anderen, nicht durch Erwärmung verursachten Schäden durch Mobilfunkstrahlung wie z.B. Blutbildveränderungen, Verhaltensauffälligkeiten oder Krebs, werden dabei

nicht berücksichtigt. Vergleichbar ist dies, wenn jemand anhand eines Thermometers versucht, die Radioaktivität neben einem Atomkraftwerk oder einem Castor-Behälter zu messen. So nach dem Motto: „Wir haben keine Temperaturerhöhung, also ist die Atomkraft sicher.“ Denn der Mensch wird durch die Funkstrahlung nicht warm, sondern krank!

Dient das Strahlenschutzgesetz der Industrie oder dem Schutz der Bevölkerung? [1]

\*International Commission on Non-Ionizing Radiation

\*\*Das bedeutet in der Praxis, einen Grenzwert, der den Profit steigert, ungeachtet der Schäden an Mensch und Umwelt

**„Die elektromagnetischen Strahlen sind eine stille Gefahr, weil sie nicht lärmern, nicht sichtbar sind, nicht riechen, schmecken oder schmerzen. Ihre Gefährlichkeit wird unterschätzt.“**

Prof. em. Prof. Dr. med. habil. Karl Hecht

## 40 % Krebsrisiko bei Handynutzern

db. Die International Agency for Research on Cancer (IARC) stufte bereits im August 2011 hochfrequente elektromagnetische Strahlung als „möglicherweise“ krebserregend ein. Das „möglicherweise“ muss eigentlich gestrichen werden, denn diese Einstufung ist darauf zurückzuführen, dass es klare Hinweise auf ein erhöhtes Auftreten bestimmter Hirntumore (Gliome) bei intensiven Handynutzern gibt. Eine der maßgebenden Studien aus dem Jahr 2004 dokumentiert in der Katego-

rie Vielttelefonierer (durchschnittlich 30 Minuten pro Tag über eine Zeitperiode von zehn Jahren) ein erhöhtes Risiko für Gliome von 40 %. Währenddem die Mobilfunkindustrie die Einstufung in die Klasse 2B verharmlost, erleben die Erkrankten deren Realität. Bei Gliomen handelt es sich um den höchsten Schweregrad, den ein Hirntumor erreichen kann. Ein Eingriff bei bestehender Erkrankung ist auch bei maximaler Therapie beinahe wirkungslos. [2]

## Ukrainische Wissenschaftler: Mobilfunkstrahlung zerstört Zellen

uw. In der Fachzeitschrift „Oxidants and Antioxidants in Medical Science“ vom 29.3.2014 zeigt eine Forschergruppe des „Kiewer Instituts für experimentelle Pathologie, Onkologie und Radiobiologie“ einen klaren Zusammenhang zwischen Mobilfunkstrahlung und schädigenden Prozessen in Zellen auf. Die Wissenschaftler unter der Leitung von Igor Yakymenko haben dafür 80 Studien durchgeführt und konnten in 95 %

(= 76 Studien) diesen Schädigungsmechanismus nachweisen. Damit wurde erneut ein wissenschaftlicher Beweis angetreten, dass jegliche Funkstrahlung, auch weit unter den gesetzlichen Grenzwerten, die Zellen in lebenden Organismen schädigt und damit lebensbedrohliche Krankheiten wie z.B. Krebs auslöst. [3]

**Quellen:** [1] [www.ul-we.de/warum-werden-die-deutschen-grenzwerte-von-internationalen-wissenschaftler-als-ungeeignet-eingestuft/](http://www.ul-we.de/warum-werden-die-deutschen-grenzwerte-von-internationalen-wissenschaftler-als-ungeeignet-eingestuft/) | [http://ul-we.de/wp-content/uploads/2010/08/heft4\\_Warum-Grenzwerte-schadigen-und-trotzdem-aufrecht-erhalten-werden.pdf](http://ul-we.de/wp-content/uploads/2010/08/heft4_Warum-Grenzwerte-schadigen-und-trotzdem-aufrecht-erhalten-werden.pdf) | [www.aargauerzeitung.ch/schweiz/datenflutfunkantennen-strahlenwohl-bald-staerker-128879461](http://www.aargauerzeitung.ch/schweiz/datenflutfunkantennen-strahlenwohl-bald-staerker-128879461) [2] [www.iarc.fr/en/media-centre/pr/2011/pdfs/pr208\\_E.pdf](http://www.iarc.fr/en/media-centre/pr/2011/pdfs/pr208_E.pdf) | [de.nachrichten.yahoo.com/who-handy-nutzung-moeglicherweise-krebserregend-085919923.html](http://de.nachrichten.yahoo.com/who-handy-nutzung-moeglicherweise-krebserregend-085919923.html) | <http://ul-we.de/who-stuft-hochfrequente-elektromagnetische-strahlung-in-die-kategorie-2b-auf-die-liste-der-krebsstoffe-ein/> | [www.netdoktor.de/krankheiten/hirntumor/glioblastom/](http://www.netdoktor.de/krankheiten/hirntumor/glioblastom/) [3] [www.ul-we.de/ukrainische-wissenschaftler-mobilfunkstrahlung-zerstort-zellen/](http://www.ul-we.de/ukrainische-wissenschaftler-mobilfunkstrahlung-zerstort-zellen/) | [www.scopemed.org/fulltextpdf.php?mno=154583](http://www.scopemed.org/fulltextpdf.php?mno=154583)

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen! Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an [SuG@infopool.info](mailto:SuG@infopool.info)



**Gehirntumor durch Handynutzung gerichtlich anerkannt**

**rg.** Das oberste Gericht in Rom hat einen Zusammenhang zwischen Telefonieren mit Mobilfunk und Krebserkrankung bestätigt. Das geschäftlich bedingte stundenlange Telefonieren mit dem Handy ist nach Ansicht der Richter schuld am Gehirntumor eines 50-jährigen Managers, da-

rum wird ihm das Recht auf eine Invalidenrente zugesprochen. Das Gericht hat die industriefinanzierten Gutachten als nicht glaubwürdig eingestuft und sich nur auf industrieunabhängige gestützt. Nun drohen Sammelklagen von mehreren Italienern, die wegen der gesundheitsschädli-

chen Strahlen ihrer Handys erkrankt sind. Da die wissenschaftliche Gemeinschaft die Gefährlichkeit der elektromagnetischen

Strahlen bisher meist heruntergespielt hat, ist dieses Urteil besonders wichtig. [4]

**„Bei der Mobilfunkbestrahlung handelt es sich um das größte Experiment aller Zeiten mit der menschlichen Gesundheit, an dem etwa vier Milliarden Personen ohne Einverständniserklärung teilnehmen.“**

Lloyd Morgan, Ingenieur und Mitglied der Bioelectromagnetics Society

**Mobilfunkstrahlung verursacht Schlafstörungen**

**msy.** Im Jahr 2001 führte der Arzt und Umweltmediziner Dr. Scheiner eine Melatonin-Erhebung bei 25 Bewohnern von Percha/Oberbayern durch, die in einer Entfernung zwischen 200 und 500 m von einer neu errichteten Mobilfunkantenne wohnten. Melatonin ist ein wichtiges körperegelndes Hormon und wird von der Zirbeldrüse im Gehirn hergestellt. Es beeinflusst den Wach/Schlafrhythmus und erhöht die Schlaffeffizienz. Die Messungen nahm er drei Monate vor und vier Monate nach Inbetriebnahme der Mobilfunkantenne vor. 80 % der unter-

suchten Gruppe zeigten nach Inbetriebnahme der Antenne eine erhebliche Melatoninreduktion von durchschnittlich 37 % auf. Ein verminderter nächtlicher Ausstoß des Schlaf- und Abwehrhormons führt zu Schlafstörungen, Burnout-Syndrom und frühzeitiger Alterung. Die Untersuchung zeigt, dass die beklagten Auswirkungen, die von vielen Menschen – die in der Nähe einer Mobilfunkantenne wohnen – nicht erfunden, sondern messbar sind und mit der verminderten Melatoninausschüttung im Zusammenhang stehen. [5]

**„Bis jetzt weist die meiste Forschung, die von unabhängigen, nicht-staatlichen oder nicht mit der Industrie in Verbindung stehenden Forschern durchgeführt wird, auf eines hin: Je häufiger man elektromagnetischer Strahlung ausgesetzt ist, umso schwerwiegender sind die verschiedenen Auswirkungen.“**

Dr. Stephen J. Genius (kanadischer Umweltmediziner)

**Elektrosensibilität ist als Krankheit anerkannt!**

**msy./pb.** Bereits 2006 wurde die Elektrosensibilität von der WHO als Krankheit anerkannt und in die Internationale Klassifikation für Krankheiten (ICD-10) aufgenommen. Gemäß jüngerer wissenschaftlicher Studien nimmt die Zahl der Elektrosensiblen durch die zunehmende elektromagnetische Strahlung drastisch zu. Die Entwicklung krankhafter Prozesse durch elektromagnetische

Strahlung kann in verschiedene Phasen eingeteilt werden. Diese Stadien entsprechen den Stadien des bekannten ungarischen Umweltmediziners, Dr. Hans Selye. In der Phase I reagiert der Körper mit Stresszeichen wie Schlafstörungen, Appetitlosigkeit, Lernschwäche. In der Phase II mit deutlichen Beeinträchtigungen wie gesteigerte Infektanfälligkeit, Kopfschmer-

zen und noch geringfügige Stoffwechselstörungen. In der Phase III kommt es zu einer chronischen Erkrankung.

Prof. William J. Rea aus den USA gilt als einer der Pioniere der Umweltmedizin. Zum Thema Elektrosensibilität sagt er: „Ich denke, es wird eines der größten gesundheitlichen Risiken, die wir je gesehen haben.“ [6]

**Quellen:** [4] <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2010/06/091210-EMF-Urteil-Brescia-urteil-marcolini-ubersetzung.pdf> | [www.tt.com/Nachrichten/5579438-2/handy-für-tumor-verantwortlich-gericht-in-rom-sorgt-für-aufsehen.csp?tab=article](http://www.tt.com/Nachrichten/5579438-2/handy-für-tumor-verantwortlich-gericht-in-rom-sorgt-für-aufsehen.csp?tab=article) [5] [www.drscheiner-muenchen.de/?page\\_id=675](http://www.drscheiner-muenchen.de/?page_id=675) | [www.anti-zensur.info/azkmediacenter.php?Mediacenter=referent&topic=5&id=12](http://www.anti-zensur.info/azkmediacenter.php?Mediacenter=referent&topic=5&id=12) [6] [www.mcs-haus.com/elektrosensibilitaet\\_und\\_mcs.html](http://www.mcs-haus.com/elektrosensibilitaet_und_mcs.html) | [www.competence-initiative.net/KIT/wp-content/uploads/2014/09/ki\\_heft-6\\_web.pdf](http://www.competence-initiative.net/KIT/wp-content/uploads/2014/09/ki_heft-6_web.pdf) | [www.csn-deutschland.de/blog/2012/05/04/führender-umweltmediziner-elektrosensibilitaet-nimmt-drastisch-zu/](http://www.csn-deutschland.de/blog/2012/05/04/führender-umweltmediziner-elektrosensibilitaet-nimmt-drastisch-zu/) | [www.paracelsus-magazin.de/alle-ausgaben/83-heft-032015/1346-elektrosensibilitaet.html](http://www.paracelsus-magazin.de/alle-ausgaben/83-heft-032015/1346-elektrosensibilitaet.html) [7] Dr. rer. nat. Ulrich Warnke: Auswirkungen elektromagnetischer Felder auf Tiere; Publikation der Kompetenzinitiative e. V.; August 2008 | [www.der-mast-muss-weg.de/pdf/studien/Warnke\\_Forschungsbericht.pdf](http://www.der-mast-muss-weg.de/pdf/studien/Warnke_Forschungsbericht.pdf) | [www.ul-we.de/wp-content/uploads/2016/05/Sturzenegger\\_Doku\\_K%3C3%A4lberblindheit.pdf](http://www.ul-we.de/wp-content/uploads/2016/05/Sturzenegger_Doku_K%3C3%A4lberblindheit.pdf)

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

**Impressum:** 27.5.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

**Redaktion:**

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



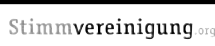
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)

## **Ex-US Finanzminister warnt: «Wenn der Grossteil der Menschheit nicht bald aufwacht, wird Washington die Welt vernichten!»**

*Veröffentlicht am April 11, 2016 in Geopolitik von anonymous*

Dr. Paul Craig Roberts war unter US-Präsident Ronald Reagan stellvertretender Finanzminister der Vereinigten Staaten. Heute gehört er laut Forbes zu den besten Journalisten der Welt. In seinem neuesten Artikel [1] spricht Roberts Klartext und warnt die Welt noch mal eindringlich. Er sagt: «Wenn der Grossteil der Menschheit nicht bald aufwacht und diesem Wahnsinn entschlossen entgegentritt, wird Washington die Welt vernichten!» Anonymous meint: Muss man gelesen haben. Prädikat: Absolut lesenswert!

*Von Dr. Paul Craig Roberts*

Alles, was Reagan und Gorbatschow erreicht haben, ist durch die aggressive und stupide Haltung zunichte gemacht worden, die die Kriegstreiber in Washington gegenüber Russland und China an den Tag legen. Reagan und Gorbatschow haben den Kalten Krieg beendet und die Gefahr eines atomaren Weltuntergangs gebannt. Jetzt haben die Neokonservativen, der von Haushaltsgeldern (sprich: Steuergeldern) abhängige militärisch-industrielle Komplex und die von den Wahlkampfspenden des militärisch-industriellen Komplexes abhängigen amerikanischen Politiker die atomare Bedrohung zurück ans Tageslicht gezerrt.

Das korrupte und doppelzüngige Clinton-Regime brach die Vereinbarung, die die Regierung von George H.W. Bush 1990 in Moskau getroffen hatte. Damit Moskau einer NATO-Mitgliedschaft eines wiedervereinten Deutschlands zustimmte, hatte Washington zugesagt, dass es keine Osterweiterung des transatlantischen Bündnisses geben werde. Gorbatschow, der damalige US-Aussenminister James Baker, der damalige US-Botschafter in Moskau Jack Matlock und freigegebene Dokumente bezeugen allesamt, dass Moskau die Zusage erhielt, die NATO werde nicht nach Osteuropa expandieren.

1999 machte Präsident Bill Clinton die Regierung von Präsident George H.W. Bush zum Lügner: Der korrupte Clinton brachte Polen, Ungarn und das neu entstandene Tschechien in die NATO.

Auch Präsident George W. Bush liess seinen Vater und dessen getreuen Aussenminister James Baker als Lügner dastehen. «Dubya», wie der Narr und Säufer auch genannt wird, holte 2004 Estland, Lettland, Litauen, Slowenien, die Slowakei, Bulgarien und Rumänien in die NATO. Das korrupte Obama-Regime, dieser hoffnungslose Fall, nahm 2009 noch Albanien und Kroatien auf.

Anders gesagt haben in den vergangenen 21 Jahren drei US-Präsidenten, von denen jeder zwei Amtszeiten absolvierte, Moskau ganz klar die Botschaft vermittelt, dass das Wort der US-Regierung nichts wert ist.

Heute ist Russland von Militärstützpunkten der USA und der NATO eingekreist und weitere werden hinzukommen – in der Ukraine (über Jahrhunderte Bestandteil Russlands), in Georgien (Teil Russlands über Jahrhunderte und Geburtsort von Josef Stalin), Montenegro, Mazedonien, Bosnien-Herzegowina und vielleicht auch in Aserbaidschan. Riesige Gebiete, die einst Teil des Sowjetreichs waren, sind nun Teil von Washingtons Imperium. Das «Kommen der Demokratie» bedeutete nur, dass sich die Herren ändern.

Welche Marionette als NATO-Generalsekretär fungieren darf, wird stets in Washington bestimmt. Momentan ist das der ehemalige norwegische Ministerpräsident Jens Stoltenberg. Auf Anweisung Washingtons wurde die Puppe rasch aktiv und brachte Moskau mit der Aussage gegen sich auf, die NATO verfüge über eine starke Armee, die weltweit für die Aufrechterhaltung von Recht und Ordnung zuständig sei und die überall dort zum Einsatz kommen könne, wo Washington das wolle. Eine derartige Behauptung steht in völligem Widerspruch zu Sinn und Zweck und Charta der NATO.

Igor Korotschenko, Mitglied der Gesellschaftlichen Kammer beim Verteidigungsministerium der Russischen Föderation, antwortete Washingtons Marionette Stoltenberg: «Derartige Aussagen laufen dem System der internationalen Sicherheit zuwider, da das NATO-Bündnis eine Bedrohung für Russland darstellt. Deshalb wird mit Massnahmen darauf reagiert werden.» Und mit Massnahmen ist das gemeint, was man erwarten musste: Ausreichend Atombomben, um die Vereinigten Staaten und Europa viele Male zu zerstören.

Während sie sich in ihrem Hochmut als «unverzichtbare Nation» suhlen, haben die arroganten Narren in Washington Moskau so sehr provoziert, dass Russland nun über mehr Atomwaffen verfügt als die USA. Washington hat sein Wort gebrochen und Raketenabwehrsysteme entlang der russischen Grenze stationiert. Deshalb hat Russland überschallschnelle Interkontinentalraketen entwickelt, die rasch ihren Kurs wechseln und von keinem Raketenabwehrsystem abgeschossen werden können. Die US-Firmen, die Milliarden Dollar damit verdienen, Washington ein nutzloses ABM-System unterzujubeln, werden das natürlich bestreiten.

Länder wie Polen, deren Regierungen dumm genug waren, amerikanische ABM-Stützpunkte zu akzeptieren, würden natürlich vernichtet, bevor die Raketenabwehrschilde zum Tragen kommen könnten. Dass Osteuropas

gekauft Regierungen so blöd waren, Washington zu vertrauen, wird wahrscheinlich der Hauptgrund für den Dritten Weltkrieg sein.

Und ganz vorne dabei beim neuen Armageddon ist Amerikas militärisch-industrieller Komplex. Diesen gierigen Bastarden, diesen «privatwirtschaftlichen Konzernen», deren Umsätze einzig aus staatlichen Quellen stammen, wird noch mehr Geld garantiert, egal, wie hoch die menschlichen Verluste ausfallen könnten. Ihr Sprachrohr im US-Senat ist Jim Inhofe, Mitglied im Unterausschuss des Senats zu strategischen Streitkräften. Inhofe hat das 60 Jahre alte Argument wieder hervorgekramt, Amerika falle beim Wettrüsten zurück. Das Wettrüsten muss unbedingt wieder beginnen, das ist von höchster Wichtigkeit für die Profite des militärisch-industriellen Komplexes und für die Wahlkampfspenden an die Senatoren.

Aber es sind nicht nur Russlands Atomarstreitkräfte, die die Narren in Washington wiederbelebt und aktiviert haben, sondern auch diejenigen Chinas. Vergangenes Jahr beschrieben die Chinesen sehr bildlich, wie sie die USA mit Nuklearwaffen zerstören könnten. Damit reagierte China auf den verrückten Plan Washingtons, von den Philippinen bis nach Vietnam neue Luftwaffen- und Flottenstützpunkte zu errichten, um den Warenfluss im Südchinesischen Meer besser kontrollieren zu können. Wie blöd muss die Regierung in Washington sein, um zu glauben, dass China eine derartige Einmischung in seinen Einflussbereich einfach so hinnehmen werde?

China hat sein Atomwaffenpotenzial nun um eine neue Variante seiner mobilen Interkontinentalraketen ergänzt. Viel weiss Washington nicht über diese neue Rakete, was wohl daran liegt, dass die CIA zu sehr damit beschäftigt ist, in Hongkong Demonstrationen zu organisieren.

Russland und China waren es zufrieden, Teil der Weltwirtschaft zu sein und daran zu arbeiten, dass sich die wirtschaftliche Lage ihrer Bürger verbessert. Aber nix da! Die neokonservative Solo-Supermacht, eine Anhäufung arroganter Psychopathen, stellt sich hin und erklärt, dass kein anderes Land, nicht einmal Russland und China, imstande sein darf, eine Aussenpolitik zu betreiben, die nicht in absolutem Einklang mit Washingtons Zielen steht.

Ein Atomkrieg ist wieder eine Option. Erst bedroht Washington diejenigen, die man als Rivalen ansieht. Geben diese nicht nach, verteuft Washington sie.

Laut der Geschichtsschreibung der Washingtoner Hofhistoriker waren die grössten Dämonen der modernen Zeit die Regierungen Japans und Deutschlands im Zweiten Weltkrieg sowie die Nachkriegs-Sowjetunion unter Josef Stalin. Diese amerikanischen Hofhistoriker ignorieren die Fakten: Japan wurde von Washington in den Krieg gezwungen, denn Washington hatte Japan Zugang zu Bodenschätzen verwehrt. Und während Japans Regierung kapitulieren wollte, wurde Japan noch zwei Mal mit Atombomben angegriffen.

Um den Ersten Weltkrieg zu beenden, versprach Amerikas Präsident Woodrow Wilson Deutschland, es werde keinen Gebietsverlust erleiden und keine Reparationen bezahlen müssen. Alle Versprechen wurden gebrochen. Deutschland wurde zerrissen, deutsche Gebiete gingen an Polen, Frankreich und die Tschechoslowakei. In absolutem Widerspruch zu Wilsons Versprechen wurden Deutschland im Versailler Friedensvertrag unmöglich hohe Reparationszahlungen aufgebürdet. John Maynard Keynes war weitsichtig genug zu erkennen, dass die Reparationszahlungen einen weiteren Weltkrieg nach sich ziehen würden. Wenn mich meine Erinnerung nicht trügt, musste Deutschland auch Gebiete an Belgien, Litauen und Dänemark abtreten. Ein fleissiges und mächtiges Volk, dessen Streitkräfte bei Ende des Ersten Weltkriegs noch ausländisches Gebiet besetzt hielten, wurde erniedrigt. Das zeigte, wie verlogen die sogenannten «Westmächte» waren. Die Franzosen, Briten und Amerikaner ebneten Adolf Hitler den Weg. 1935 hatte Hitler seine Macht so weit gefestigt, dass er den Vertrag von Versailles aufkündigen konnte. Wäre er nicht dem Grössenwahn erlegen und hätte seine Truppen in den Untergang nach Russland geschickt, würden er oder seine Nachfolger Europa noch heute regieren.

Die wahre Geschichte unterscheidet sich grundlegend von dem, was Washington behauptet und was den Amerikanern beigebracht wird. Die Mehrheit der Amerikaner ermöglicht blind, dass Washington Krieg gegen die Welt führt. Wenn Ebola und Klimawandel der Menschheit nicht den Garaus bereiten, werden die Ignoranz des amerikanischen Volks und Washingtons Feldzug für die Weltherrschaft die Aufgabe gewiss erledigen.

Über den Autor:

US-Präsident Ronald Reagan ernannte Dr. Roberts zum stellvertretenden Finanzminister der Vereinigten Staaten mit dem Zuständigkeitsbereich Wirtschaftspolitik und er wurde durch den US-Senat in seinem Amt bestätigt. Von 1975 bis 1978 diente Dr. Roberts im US-Kongress, in dem er das Kemp-Roth Gesetz entwarf. Darüber hinaus spielte er eine führende Rolle in Bezug auf das Werben unter beiden Parteien zur Entwicklung einer angebotsorientierten Wirtschaftspolitik. Nachdem er aus dem US-Finanzministerium ausschied, betätigte er sich als Berater des amerikanischen Verteidigungs- und Handelsministeriums.

Dr. Roberts war Mitherausgeber und Kolumnist des «Wall Street Journals», Kolumnist für «Business Week» sowie den «Scripps Howard News Service». Im Jahr 1992 wurde er mit dem Warren Brookes Award für exzellente Leistungen im Journalismus

ausgezeichnet. 1993 kürte ihn Forbes Media zu einem der einflussreichsten und besten Journalisten in den Vereinigten Staaten.

Dr. Roberts wurde für seine herausragenden Leistungen zur Formulierung der ökonomischen Wirtschaftspolitik der Vereinigten Staaten mit dem Meritorious Service Award des US-Finanzministeriums ausgezeichnet. Im Jahr 1987 zeichnete ihn die französische Regierung für seine Leistungen einer Erneuerung der Wirtschaftswissenschaften und -strategien nach einem halben Jahrhundert des Staatsinterventionismus aus und nahm Dr. Roberts in die Ehrenlegion auf. Er gehört nicht nur in den USA zum Who's Who der Gesellschaft, sondern in der ganzen Welt.

Querverweise:

[1] Washington Is Destroying The World

<http://www.paulcraigroberts.org/2014/10/06/washington..>

Quelle: <http://derwaechter.net/ex-us-finanzminister-warnt-wenn-der-grossteil-der-menschheit-nicht-bald-wird-washington-die-welt-vernichten>

## Eure Hoheit Angela Merkel!

*Veröffentlicht am 5. Juni 2016 von DWD-Press*

Eure Hoheit Angela Merkel,

ich spreche Sie mit «Hoheit» an, weil Sie für mich die ungekrönte «Schlepperkönigin» Europas sind.

Ich denke nicht, dass ich mich noch einmal vorstellen muss, denn nach meinem letzten Brief an Sie dürften Sie mich spätestens kennen.

Eigentlich wollte ich Ihnen gar nicht so schnell wieder schreiben, aber ich kann nicht mehr anders. Sie und Ihr Schattenkabinett, das zur Gänze nur noch aus rückgratlosen Lakaaien besteht, haben zur Versorgung der Flüchtlinge bis 2020 93,6 Milliarden Euro bereitgestellt. Dieses geht aus einer Aufstellung des Bundesfinanzministeriums hervor.

Schämen Sie sich nicht abgrundtief in Grund und Boden? Wie wollen Sie das eigentlich der eigenen Bevölkerung erklären? Wie zum Teufel ist das auf einmal möglich?

Für die Menschen in diesem Land werden Kindertagesstättenplätze und Pflegestellen gestrichen, unseren älteren Menschen fehlt Betreuungspersonal, wir haben zigtausende von Obdachlosen, unsere Strassen haben Schlaglöcher, Schulen und Kindergärten werden nicht renoviert und selbst staatlichen Institutionen, die für den Bürger da sein sollten, fehlen die finanziellen Mittel.

Was bilden Sie sich eigentlich ein, dieses Geld, das von den Menschen in diesem Land erwirtschaftet wurde, sinnlos zu verprassen?

Frau Merkel, die ganze Angelegenheit ist schon lange persönlich geworden, denn Freundinnen aus meinem Bekanntenkreis wurden ebenfalls schon belästigt und sexuell genötigt. Dank Ihrer «Atomphysiker» und «Augenärzte». Und dass wir derzeitig ein paar «Flüchtlinge» weniger erleben, liegt nicht an Ihnen, sondern nur an unseren europäischen Nachbarn, die ihre Grenzen geschlossen haben, was Sie niemals getan hätten! Viele weitere Millionen werden unter Ihrer Regentschaft trotzdem kommen.

Ich bin kein Politiker und werde keine Partei unterstützen, ich bin einfach nur ein frei denkender Europäer und Deutscher, der seine Meinung laut sagt. Und ich sage Ihnen, dass es mir schon lange reicht. Wenn ich Sie sehe oder höre, wird mir nur noch schlecht. Sie haben Europa an den Abgrund getrieben und niemand will mehr mit Ihnen reden, ausser vielleicht Erdogan, dem Sie sich unterwürfig anbiedern, um auch ihm unsere Milliarden in den Rachen zu schmeissen. Sie zerstören dieses Land! Sie entfachen eine neue Form der Fremdenfeindlichkeit. Sie blamieren uns im Ausland!

Mein Grossvater ist im Krieg gefallen und meine Vorfahren sind aus Ostpreussen und Schlesien geflohen. Ihr Vater Horst Kasner siedelte 1954, einige Wochen nach Ihrer Geburt, von Hamburg in die damalige DDR über. Vielleicht rührt unsere konträre Einstellung zu diesem Land daher?

Wie dem auch sei, ich werde Sie mit allen mir gegebenen rechtstaatlichen Mitteln bekämpfen, wo und wann ich nur kann. Sie sind das grösste Unheil, das ich mir für dieses Land und unsere Kinder überhaupt nur vorstellen kann. Sie müssen so schnell wie möglich politisch gestoppt werden, ehe Sie alles in Grund und Boden wirtschaften und zersetzen.

Ich stehe gegen Sie und werde von nun an das Ziel verfolgen, Sie zum Rücktritt zu bewegen.

Es gibt allerdings noch eine Möglichkeit, die bewirken würde, dass ich von Ihnen ablasse. Diese möchte ich Ihnen nun mitteilen: Informieren Sie die gesamte Presse und berufen diese vor dem Reichstag ein. Knien Sie dort nieder und bitten dieses Land um Verzeihung. Ebenso möge Ihr Ehemann Joachim seine Vorstandsgehälter



aus der Friede Springer Stiftung von nun an einem Kinderhospiz spenden. Danach verlassen Sie dieses Land und kehren nie wieder zurück.

Mit der höchsten Form der Verachtung.

Tim Kellner



Quelle: <https://dwdpress.wordpress.com/2016/06/05/eure-hoheit-angela-merkel/>

### Beharrlich vorbildhaft: Russland bietet Europa Revision der bilateralen Beziehungen an

*Sputnik; Do, 16 Jun 2016 14:39 UTC*

Russland hat der EU eine komplexe Revision der bilateralen Beziehungen vorgeschlagen und wartet jetzt darauf, dass die europäischen Kollegen ihre internen Konsultationen abschliessen, wie der ständige Vertreter Russlands bei der Europäischen Union, Wladimir Tschischow, in einem Interview mit der 'Rossijskaja Gaset'a' sagte.



© Flickr/ futureatlas.com

Russland erhoffe sich in seinen Beziehungen zu der EU eine pragmatischere und erfolgreichere Partnerschaft, die in erster Linie auf das substantielle Ergebnis abzielt: «Mehr Tat als Rat», sagte Tschischow.

«Wir haben unseren EU-Kollegen vorgeschlagen, eine komplexe Revision der Beziehungen vorzunehmen, zuerst in einem inneren Format, und dann können wir zusammen unsere Leistungen besprechen. Dabei sind mehr als die Hälfte der föderalen Ministerien und Behörden in die Arbeit mit der EU einbezogen. Wir warten also, bis die EU ihre internen Konsultationen abschliesst und zu einem solchen Gespräch bereit ist», so Tschischow. Zurzeit habe die EU es nicht leicht angesichts der zahlreichen Probleme wie Migration, Brexit, Schuldenkrise in der Eurozone, die noch nicht bewältigt sei. All das verursache Widersprüche unter ihren Mitgliedsländern. «Wenn die Einheit von 28 Ländern zum Selbstzweck wird, wird diese Einheit auf Kosten der Qualität der einheitlichen Position erreicht. Es geht im Grunde genommen um den kleinsten gemeinsamen Nenner», betonte Tschischow.

Er bedauere aufrichtig die Verbreitung von panischen Stimmungen in Bezug auf Russland in Europa, sagte der Russland-Vertreter. Allerdings spüre nicht nur die Bevölkerung, sondern auch die politische Elite der EU bereits die Notwendigkeit, die Beziehungen zu Russland zu normalisieren.

Dabei sei der Streit über die Lage in der Ukraine nicht die Grundursache, sondern Anlass und «Katalysator» der heutigen Verfahrenheit in den Beziehungen der EU zu Russland geworden, so Tschischow weiter. So sei der Ständige Rat der Partnerschaft Russland-EU im Format der Aussenminister zuletzt 2011, lange vor den Ereignissen auf dem Kiewer Maidan, zusammengetroffen. Eine ganze Reihe von Gesprächsthemen wie Visalockerung seien seit langer Zeit «steckengeblieben» und gute politische Impulse seien in der Bürokratie versunken.

Die Situation in der Ukraine hatte eine abrupte Verschlechterung der Beziehungen zwischen Russland und der EU ausgelöst. Die EU-Länder verhängten individuelle Sanktionen gegen natürliche Personen, die bis zum 16. September 2016 gelten. Die sektoralen Einschränkungen, die ganze Wirtschaftszweige betreffen, sind bis zum 31. Juli und die Sanktionen gegen die angegliederte Krim bis zum 23. Juni gültig. Im Gegenzug beschränkte Russland die Einfuhr von Lebensmitteln aus den Ländern, die antirussische Sanktionen unterstützt hatten. Im Juni 2015 verlängerte Russland das Lebensmittel-Embargo um ein Jahr — bis zum 5. August 2016.

Quelle: <https://de.sott.net/article/24548-Beharrlich-vorbildhaft-Russland-bietet-Europa-Revision-der-bilateralen-Beziehungen-an>

## Der US-Militäretat würde ausreichen, jeden Obdachlosen in den USA zu einem Millionär zu machen (Video)

4. Juni 2016 aikos2309



Letztes Jahr gaben die USA über 596 Milliarden Dollar für das Militär aus, eine Gesamtsumme, die grösser ist als das der nächsten sechs Länder mit den höchsten Militärausgaben der Welt zusammengekommen. Ungeachtet dessen hat der republikanisch kontrollierte Kongress jedoch vor, die Zahl für das nächste Jahr weiter zu erhöhen.

Am 18. Mai verabschiedete das Hohe Haus seine Fassung des jährlichen Genehmigungsgesetzes zur nationalen Verteidigung (National Defense Authorization Act/NDAA), die es 2017 erlaubt, 602 Milliarden Dollar für Verteidigung auszugeben, aber die Art, wie das Geld kalkuliert wird, könnte letzten Endes sogar noch viele höhere Gesamtausgaben für das Militär nach sich ziehen.

Gemäss dieser Gesetzesvorlage würden 18 Milliarden Dollar, die für den Kampf gegen den Terror (Overseas Contingency Operations/OCO) vorgesehen sind – und die zur Zeit hauptsächlich dazu verwendet werden, um Operationen in Irak, Afghanistan und Syrien zu finanzieren –, zum allgemeinen Budget verschoben werden, um sie für zusätzliche Truppen und Ausrüstung zu benutzen (WSJ enthüllt US-Pläne für «Militärputsch» in Syrien – «Der IS ist US-Schöpfung»).

Wie «Politico» berichtete, würde dieses Geld für solche Operationen nur bis April reichen, was den nächsten Präsidenten zwingen würde, um zusätzliche finanzielle Unterstützung zu bitten. Und so würde der Gesetzesentwurf des Kongresses effektiv die militärischen Gesamtausgaben für das nächste Jahr erhöhen.

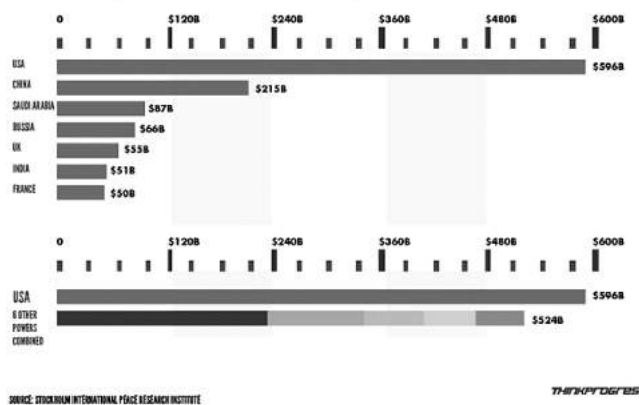
Das Weisse Haus hat auch bemerkt, dass diese Aufstellung weniger Geld für US-Kriegseinsätze übrig lassen könnte, was es umso wahrscheinlicher machen würde, dass bis zur Hälfte des Jahres 2017 zusätzliche Finanzmittel gebraucht werden (Amerikas Krieg gegen die Welt).

In einer am 16. Mai veröffentlichten 17-seitigen Erklärung sagte das Weisse Haus, dass Obamas Chefberater dem Präsidenten ausrichten würden, Widerspruch gegen den gegenwärtigen Gesetzesentwurf einzulegen, indem sie ihn eine «ausgefallene Idee» nennen, die mit dem Kriegsetat ein riskantes Spiel treibt und die Sicherheit der US-Truppen gefährdet.

Die Erklärung wies auch auf andere Mängel des Gesetzesentwurfes hin, einschliesslich des Verbotes über den Einsatz irgendwelcher Finanzmittel, um Guantánamo zu schliessen, oder die derzeit dort Gefangenen an einen anderen Ort zu verlegen. (Der NDAA-Gesetzesentwurf von 2016, den Obama schliesslich trotz Vorbehalten unterzeichnete, beinhaltete ein ähnliches Verbot.)

### MILITARY EXPENDITURE BY COUNTRY, 2015

The Price Tag Of The U.S. Militarism Compared To Next 6 Powers.



(US-Militärausgaben im internationalen Vergleich)

Laut Zahlen des Internationalen Stockholmer Friedensforschungsinstituts (Stockholm International Peace Research Institute/SIPRI), geben die USA nicht nur mehr als die nächsten sechs grössten Militärmächte zusammen aus, sondern auch mehr als das Doppelte des Zweitplatzierten China.

Während der Kongress also die Zahl weiter erhöhen will, folgen hier einige andere Möglichkeiten, was mit der enormen Summe stattdessen finanziert werden könnte:

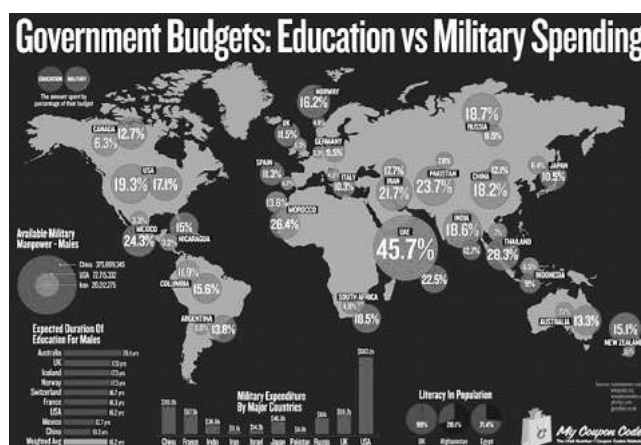
#### Man könnte jedem Obdachlosen ein Haus im Wert von einer Million Dollar kaufen

Im Januar 2015 fand das US-Bauministerium (U.S. Department of Housing and Urban Development/HUD) heraus, dass es in einer bestimmten Nacht in den Vereinigten Staaten 564 708 Obdachlose gab. Wie «ThinkProgress» zuvor berichtete, wäre die wohl beste Möglichkeit, um Obdachlosigkeit zu beenden, ihnen eine dauerhaftere Unterbringung zu ermöglichen.

Letztes Jahr ergab eine HUD-Studie, dass die Gewährung finanzieller Unterstützung für Familien im Rahmen des «Housing Choice Voucher Program» effektiver zur Verbeugung von Obdachlosigkeit ist als andere Massnahmen, wie etwa kurzfristige Mietbeihilfe oder zeitlich befristete Unterbringung. Vor allem stärkt sie den Familienzusammenhalt.

Eine Untersuchung von 2014 der Kommission über Obdachlosigkeit von Zentral-Florida (Central Florida Commission on Homelessness) schätzte, dass ein Obdachloser dem Staat jährlich Kosten von über 31 000 Dollar verursacht, aber zum Vergleich dazu nur 10 000 Dollar, um ihm nicht nur eine dauerhafte Unterkunft, sondern auch eine Berufsausbildung und Gesundheitsfürsorge zur Verfügung zu stellen (Ein Drittel aller Amerikaner verdient nicht genug zur Abdeckung ihrer Grundbedürfnisse).

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse würde es weniger als 1% der für nächstes Jahr veranschlagten Militärausgaben erfordern, um die Obdachlosigkeit in den USA zu beenden. Die Regierung könnte mit dem Budget sogar jedem Obdachlosen in den Vereinigten Staaten ein Zuhause im Wert von einer Million Dollar kaufen – und hätte dabei immer noch Geld übrig.



dass es ungefähr 60 Millionen Flüchtlinge gibt, die auf der Suche nach einer sicheren Bleibe sind (Vereinte Nationen fordern Bevölkerungsaustausch von Deutschland).

Aber im Vergleich zu anderen Ländern der Welt haben die USA eine unerfreulich niedrige Zahl an Flüchtlingen aufgenommen, die vor Konflikten auf der Flucht sind. Während Kanada letztes Jahr in nur vier Monaten 25 000 Flüchtlinge allein aus Syrien akzeptierte – dauerte es in den USA hingegen ganze fünf Monate, um nur 841 von ihnen aufzunehmen. Angesichts der Tatsache, dass das Bruttoinlandsprodukt der Vereinigten Staaten neunmal höher als das von Kanada ist und viel grösser als das von Ländern des Nahen Ostens, die Millionen an Flüchtlingen aufgenommen haben, ist diese Zahl besonders beschämend.

Es ist nicht leicht, die Pro-Kopf-Kosten für jeden in den USA aufgenommenen Flüchtling aufzuschlüsseln, aber im letzten Fiskaljahr hatte das Amt für Flüchtlingsumsiedlung (U.S. Office of Refugee Resettlement/ORR) – das dabei hilft, Flüchtlinge wiederinzugliedern und ihnen Ressourcen wie medizinische Versorgung und Berufsausbildung zur Verfügung zu stellen – ein Budget von 1,65 Milliarden Dollar, d.h. weniger als ein halbes Prozent des erwarteten Militäretats für das kommende Jahr.

Wie weltweit durchgeführte Studien ergeben haben, verursacht die Aufnahme von Flüchtlingen nicht nur Kosten, sondern sie hat insgesamt mindestens einen neutralen, oder sogar einen positiven Effekt auf die Wirtschaft und Löhne eines Gastgeberlandes. Einer der vielleicht überraschenden Gründe dafür besteht darin, dass es unter Flüchtlingen einen höheren Unternehmergeist gibt.

«Ich kenne nicht eine einzige glaubwürdige Untersuchung, in der etwas anderes dabei herauskommt, als dass auf mittel- und langfristige Sicht Flüchtlinge irgend etwas anderes sind als eine hoch profitable Investition», erklärte Michael Clemens, «Senior Fellow» und Leiter der Migrations- und Entwicklungsinitiative am Zentrum für Globale Entwicklung (Center for Global Development) letzten Herbst gegenüber der «Washington Post».



*(Auf diesem Foto vom 15. Oktober 2015 steht ein Soldat der afghanischen Nationalarmee Wache vor dem Tor eines Krankenhauses von «Ärzte ohne Grenzen» in Kundus, das letztes Jahr von US-Kampfhubschraubern getroffen wurde)*

### Man könnte die US-Infrastruktur in Ordnung bringen

Die Infrastruktur in den USA ist ein Scherbenhaufen. Ein Bericht des Berufsverbandes der Bauingenieure (American Society of Civil Engineers/ASCE) schätzte, dass es von 2016 bis 2025 eine Finanzierungslücke von über 1,4 Billionen Dollar für essentielle Dinge gibt, wie das Verkehrswesen, die Wasserversorgung, das Stromnetz, Flughäfen, Schifffahrtswege und Häfen.

Wenn diese Lücke nicht angegangen wird, schätzte die ASCE, dass jeder US-Haushalt jährlich 3400 Dollar an verfügbarem Einkommen während dieser Periode verlieren wird. Diese Kosten resultieren unter anderem aus ineffizienten Strassen, überfüllten Flughäfen sowie Strom- und Wasserversorgungssystemen, die nicht mit dem Bedarf mithalten können.

Im Februar integrierte Obama einen 35 Milliarden Dollar jährlich umfassenden «Plan für sauberen Transport» in seinen Etat Antrag, der mittels einer Steuer von 10 Dollar pro Barrel Öl finanziert werden soll und in fünf Jahre umfassende Stufen eingeteilt ist. Er wurde sofort vom republikanisch kontrollierten Kongress abgeschmettert, der stattdessen den Gesetzesentwurf vorantreibt, der wahrscheinlich die Militärausgaben für 2017 erhöhen wird.

Obwohl der Militäretat für das nächste Jahr nicht ausreichen würde, alle Infrastrukturprobleme der USA zu lösen, könnte selbst mit einem kleinen Teil davon schon viel Nützliches getan werden.

Quelle: <http://www.pravda-tv.com/2016/06/der-us-militaeretat-wuerde-ausreichen-jeden-obdachlosen-in-den-usa-zu-einem-millionaer-zu-machen-video/>



## FIGU-Informationen hierzu; Auszug aus dem offiziellen 638. Kontaktgespräch vom 14. Dezember 2015 im FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 97

**Billy** Dann möchte ich noch folgendes ansprechen: Der UNO-Sicherheitsrat resp. die UNO-Mächte wollen Syrien-Friedensverhandlungen aufgleisen. Die Friedensverhandlungen zur Beendigung des syrischen Bürgerkriegs sollen nach dem Willen der fünf Veto-Mächte im UN-Sicherheitsrat Anfang Januar beginnen, wie du mir letztthin privaterweise gesagt hast. Ab Januar soll über ein Ende des Konflikts verhandelt werden, wobei das Gremium einen Waffenstillstand fordern werde. Auch die USA und Russland sollen also an dieser Syrien-Konferenz mitmachen. Dazu meine ich, dass solche Verhandlungen wohl einen momentanen oder kurzzeitigen Wert haben, jedoch niemals Konflikte endgültig lösen können. Auch wenn Friedensbeschlüsse gefasst und durchgeführt werden, sind diese stets nur für eine bestimmte Zeit zu betrachten, weil gefasste und beschlossene Friedensverträge nur so lange haltbar sind, bis einerseits neue Staatsmächte ans Ruder kommen und alles wieder über den Haufen werfen, oder weil zweitens andere Mächte wieder in alles reinpfuschen und neuerliche Kampfhandlungen provozieren usw. Ausserdem ist zu sagen – und so sehe ich es –, wird überall in nichtneutralen und demokratieabweisenden Staaten, wo rein verhandlungsmässig ein sogenannter Frieden geschaffen wird, eben durch Friedensverhandlungen, früher oder später wieder Aufstand, Bürgerkrieg, Gewalt, umfassender Krieg, Terrorismus, Zwang und Zerstörung entstehen. Und dies ist eine zwangsläufige Folge davon, weil kein Friedenssystem geschaffen wird, das einer internationalen und intentionalen Kontrolle durch eine friedenswahrende Weltorganisation gewährleistet ist. Eine solche weltweite und alle Staaten umfassende Kontrolle könnte grundsätzlich einzig durch **eine Verpflichtung einer Multinationalen Friedenskampftruppe** nutzvoll sein, wobei sich alle Staaten der Erde einer solche Kontrolle einfügen würden, ohne jedoch ihre eigenen staatlichen Kompetenzen aufgeben zu müssen, jedoch ihre Politik und Staatsführung einer wahren Demokratie und Neutralität anpassen müssten.

**Ptaah** Eine ähnliche solche Bestrebung geht ja seit geraumer Zeit vom russischen Staatschef Putin aus, wenn auch nicht im Sinn einer Multinationalen Friedenskampftruppe nach dem System von Henoch, jedoch in einer Anfangsform einer solchen, wovon sich die dummen russlandfeindlichen Staatsmächtigen sowie ihre Schattenführungen und Berater unvernünftigerweise jedoch abwenden, obwohl Putin effektiv mit seinen Bemühungen guten Sinnes ist. Auch Saudi-Arabien will eine Militärallianz ins Leben rufen, was jedoch auf enorme Schwierigkeiten und auf Lächerlichkeit stossen wie auch den Islamisten-Staat in Aufruhr bringen wird. Saudi-Arabien schmiedet eine Islamische Anti-Terror-Allianz zum Zweck des Kampfes gegen «jede Terrororganisation». In diesem Sinn will das Königreich Saudi-Arabien ein islamisches Militärbündnis ins Leben rufen, bei dem sich 34 Länder zusammenschliessen, um gemeinsam gegen den Terror zu kämpfen. Zur Allianz sollen unter anderem Ägypten, Katar, die Vereinigten Arabischen Emirate, Malaysia, Pakistan und die Türkei zählen. Das sunnitische Saudi-Arabien würde dabei die Führung der Allianz übernehmen, wobei in der Hauptstadt Riad – insofern die Allianz zustande kommt – ein gemeinsames Zentrum zur Koordinierung und Unterstützung von Militäreinsätzen eingerichtet werden soll. Das schiitische Persien resp. der Iran soll nicht berücksichtigt werden, und zwar aus religiösen Gründen, weil sich die persischen Schiiten nicht mit den saudischen Sunniten vertragen, obwohl die Iraner mit Saudi-Arabien um Einfluss in der Region buhlen. Das Ganze der Unternehmen der Militär-Allianz soll in einem weitumfassenden Kampf gegen «jede terroristische Organisation» im Nahen Osten beruhen, wobei das Militärbündnis vor allem gegen jeden Terrorismus in Afghanistan und Ägypten sowie im Irak, in Libyen und Syrien kämpfen soll. Aktionen, die vor allem gegen den Islamisten-Staat in Syrien und im Irak durchzuführen wären, sollen international abgestimmt werden. Das neue Militärbündnis soll jedoch nicht nur gegen die Extremistenmiliz Islamistischer-Staat (IS) vorgehen, sondern gegen «jede terroristische Organisation» überhaupt, mit der das Militärbündnis konfrontiert werden kann. Und was die USA betrifft, so haben diese zwar wiederholt ein stärkeres Engagement der Golfstaaten bei der Bekämpfung der radikalen IS-Miliz in Syrien und im Irak gefordert, die verstärkt auch in Libyen und im Jemen das Machtvakuum ausnutzt, um sich auszubreiten. **Doch da die USA selbst terroristisch und weltherrschaftssüchtig sind, weigern sich die US-verantwortlichen Staatsführungskräfte jeder Couleur, ihre Führungsmacht mit anderen zu teilen oder sie gar abzugeben.** Dies nebst dem, dass sie bestimmen wollen, welche Staaten in ein Multistaatenengagement einzubeziehen seien, wobei Russland nicht berücksichtigt werden soll. **Ausserdem ist klar darzulegen, dass es den USA nur darum geht, den eigenen Terror weltweit zu fördern, weil sie nämlich selbst an erster Stelle der Terrorismusverbreitung stehen.** Tatsächlich ist es nämlich so, dass die USA durch ihre Armeen und Geheimdienste weltweit Folter, viele und mancherlei Kriegsverbrechen, grauenvolle Morde, Verstümmelungen und Vergewaltigungen begangen haben und weiterhin begehen. Und all das können sie völlig ungestraft unter den Augen der gesamten Erdenmenschheit oder geheimerweise tun, weil diese im grossen und ganzen in bezug auf vielerlei Dinge von den USA abhängig und deshalb «US-amerikafreundlich» ist, wie aber auch, wie die USA, ihre eigenen Kriegsverbrecher vor der Justiz schützen. **Es besteht auch**

*kein Zweifel, dass die US-Politik und alle US-abhängigen Staaten – wozu auch die gesamte EU-Diktatur gehört – sowie deren US-freundliche Medien sowie die Finanzelite den USA Hilfe leisten, damit diese ihrer Weltherrschaftssucht frönen und ungeschoren weltweit ihren Terrorismus verbreiten können. Also ist daraus die Tatsache zu erkennen, dass sie alle nach Belieben Aufstände, Kriege, Revolutionen und Terror initiieren und steuern und daran Unmengen Geld verdienen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass sie alle krank-gierig nach Profit heischen, den sie durch dunkle, schmierige und verbrecherische Geschäfte aller Art erlangen, insbesondere im Zusammenhang mit der Waffenindustrie. Das ist der wahre Grund dafür, dass all diese verbrecherischen Elemente nicht das geringste Interesse daran haben, dass auf der Erde Frieden, Freiheit, Harmonie und ein Gemeinwohl für die gesamte Erdenbevölkerung zustande kommt. Und wenn der Nahe Osten angesprochen wird, von dem die Rede ist in bezug auf Saudi-Arabien, den Irak und Syrien sowie den Islamisten-Staat, dann geht es speziell vor allem um israelisch-zionistische Interessen. Das sind die effektiven Fakten, die ich zu nennen habe gemäss unseren Erkenntnissen und unserem Wissen.*

*Billy*            *Danke für deine Stellungnahme.*

### Eine russische Warnung

*Veröffentlicht am 2. Juni 2016 von rsvarshan*



#### A Russian Warning

**Vorbemerkung:** Eigentlich bräuchte es eine deutsche Version eines solchen Textes. Es gab schon Ähnliches, den Aufruf der ehemaligen NVA-Offiziere ... aber Saker hat Recht, es ist nötig, im Grunde überfällig, gezielt das Militär anzusprechen. Auch die Bundeswehr. D.H.

Wir, die Unterzeichnenden, sind Russen, die in den USA leben und arbeiten. Wir haben mit zunehmender Sorge beobachtet, wie die gegenwärtige Politik der USA und der NATO uns auf einen extrem gefährlichen Kollisionskurs mit der Russischen Föderation gebracht hat, wie auch mit China. Viele angesehene, patriotische Amerikaner, wie Paul Craig Roberts, Stephen Cohen, Philip Giraldi, Ray McGovern und viele andere haben vor einem drohenden Dritten Weltkrieg gewarnt. Aber ihre Stimmen sind im Geschrei der Massenmedien untergegangen, die angefüllt sind mit täuschenden und fehlerhaften Berichten, die die russische Wirtschaft als im Chaos versunken und das russische Militär als schwach beschreiben – ohne dass es dafür Beweise gäbe. Aber wir, die wir sowohl die russische Geschichte als auch den heutigen Zustand der russischen Gesellschaft und des russischen Militärs kennen, können diese Lügen nicht schlucken. Wir empfinden es, als in den USA lebende Russen, als unser Pflicht, das amerikanische Volk jetzt zu warnen, dass es belogen wird, und ihm die Wahrheit zu sagen. Und die Wahrheit ist schlicht dies:

**Wenn es zu einem Krieg mit Russland kommt, dann werden die Vereinigten Staaten mit hoher Sicherheit zerstört, und viele von uns wird das das Leben kosten.**

Treten wir einen Schritt zurück und stellen das, was geschieht, in einen historischen Kontext. Russland hat viel unter ausländischen Invasoren gelitten und im Zweiten Weltkrieg 22 Millionen Menschen verloren. Die meisten der Toten waren Zivilisten, denn es wurde in das Land eingefallen, und die Russen haben geschworen, ein solches Unglück nie wieder geschehen zu lassen. Jedesmal, wenn Russland überfallen wurde, war es am Ende siegreich. 1812 marschierte Napoleon in Russland ein; 1814 ritt die russische Kavallerie in Paris ein. Am 22. Juli 1941 bombardierte Hitlers Luftwaffe Kiew; am 8. Mai 1945 rollten sowjetische Truppen durch Berlin.

Aber seitdem haben sich die Zeiten geändert. Würde Hitler Russland heute angreifen, wäre er 20 bis 30 Minuten später tot und sein Bunker durch einen Schlag einer Kalibr Überschall-Lenkrakete in einen Haufen glühenden Schutts verwandelt, die von einem kleinen Schiff der russischen Marine irgendwo in der baltischen See abgefeuert wurde. Die operationellen Fähigkeiten der neuen russischen Armee wurden während der jüngsten Einsätze gegen ISIS, Al Nusra und andere aus dem Ausland finanzierte Terrorgruppen, die in Syrien operieren, sehr überzeugend demonstriert. Vor langer Zeit musste Russland auf Provokationen reagieren, indem es auf seinem eigenen Gebiet Landgefechte führte und dann zur Gegeninvasion überging; aber das ist nicht länger nötig. Russlands neue Waffen sorgen für sofortige, nicht zu entdeckende, unaufhaltsame und perfekt tödliche Erwiderung.

Daher ist es sichergestellt, dass die USA, falls morgen ein Krieg zwischen ihnen und Russland ausbräche, vernichtet würden. Zum mindesten gäbe es kein Stromnetz mehr, kein Internet, keine Öl- und Gaspipelines, keine Autobahnen, keinen Lufttransport und keine GPS-Navigation. Die Finanzzentren lägen in Trümmern. Die Regierung würde auf jeder Ebene aufhören, zu funktionieren. Die US-Streitkräfte, die rund um den Globus stationiert sind, würden nicht länger mit Nachschub versorgt. Im schlimmsten Fall würde die gesamte Landmasse der USA von einer Lage radioaktiver Asche bedeckt. Wir erzählen euch das nicht, um Panik zu machen, sondern, weil wir selbst, auf Grundlage dessen, was wir wissen, besorgt sind. Wenn Russland angegriffen wird, wird es nicht nachgeben, es wird zurückschlagen, und es wird die Vereinigten Staaten völlig auslöschen.

Die Führung der USA hat alles in ihren Mächten Stehende getan, um die Situation an den Rand der Katastrophe zu führen. Zuerst hat ihre anti-russische Politik die russische Führung davon überzeugt, dass es nutzlos ist, dem Westen Konzessionen zu machen oder mit ihm zu verhandeln. Es wurde offensichtlich, dass der Westen immer jedes Individuum, jede Bewegung oder Regierung unterstützen wird, die anti-russisch ist; seien es steuernhinterziehende russische Oligarchen, verurteilte ukrainische Kriegsverbrecher, von den Saudis unterstützte wahabitische Terroristen in Tschetschenien oder Punks, die in Moskau eine Kathedrale entweihen. Nun, da die NATO sich unter Bruch ihrer früheren Versprechen bis an die russische Grenze ausgedehnt hat, und US-Truppen ins Baltikum entsandt sind, in Artilleriereichweite von St. Petersburg, Russlands zweitgrößter Stadt, gibt es nichts, wohin die Russen zurückweichen könnten. Sie werden nicht angreifen, aber sie werden auch nicht nachgeben oder sich ergeben. Die russische Führung genießt die Unterstützung von über 80% der Bevölkerung, und die verbliebenen 20% sind der Überzeugung, sie sei den westlichen Übergriffen gegenüber zu zaghaft. Aber Russland wird Vergeltung üben, und eine Provokation oder ein simpler Fehler könnten eine Kette von Ereignissen auslösen, die mit Millionen toter Amerikaner und den USA als Trümmerhaufen endet.

Anders als viele Amerikaner, die Krieg als aufregendes, siegreiches Abenteuer im Ausland sehen, hassen und fürchten die Russen den Krieg. Aber sie sind ebenso bereit dazu, und sie haben sich schon seit einigen Jahren darauf vorbereitet. Ihre Vorbereitungen waren sehr effektiv. Anders als die USA, die ungezählte Milliarden für zweifelhafte, überbeuerte Waffenprogramme wie den F-35 Mehrzweckkampfflieger verschleudern, gehen die Russen mit den Rubeln ihres Verteidigungsetats sehr sparsam um und erhalten dafür im Vergleich zur aufgeblasenen US-amerikanischen Rüstungsindustrie etwa zehn Mal soviel «Knall für die Kohle». Auch wenn es stimmt, dass die russische Wirtschaft unter den niedrigen Energiepreisen gelitten hat, ist sie weit davon entfernt, ins Chaos zu stürzen, und eine Rückkehr zu Wachstum wird bereits nächstes Jahr erwartet. Senator John McCain nannte Russland einmal «eine Tankstelle, die vorgibt, ein Land zu sein». Nun, er hat gelogen. Ja, Russland ist der weltgrößte Ölproduzent und der zweitgrößte Ölexporteur; aber es ist auch der weltgrößte Exporteur von Getreide und von Nukleartechnik. Russland ist ebenso fortgeschritten und hochentwickelt wie die Vereinigten Staaten. Die russischen Streitkräfte, die konventionellen wie die nuklearen, sind jetzt zum Kampf bereit, und sie sind denen der USA und der NATO mehr als ebenbürtig, insbesondere, wenn ein Krieg irgendwo in der Nähe der russischen Grenze ausbrechen sollte.

Aber ein solcher Kampf wäre für alle Seiten selbstmörderisch. Wir sind davon überzeugt, dass ein konventioneller Krieg in Europa mit hoher Wahrscheinlichkeit sehr schnell nuklear wird, und dass jeder Nuklearschlag der USA oder der NATO gegen russische Truppen oder russisches Gebiet automatisch einen atomaren russischen Vergeltungsschlag gegen die USA selbst auslösen wird. Entgegen den verantwortungslosen Behauptungen einiger amerikanischer Propagandisten können die amerikanischen Raketenschilder gegen ballistische Raketen das amerikanische Volk nicht vor einem russischen Nuklearschlag schützen. Russland hat die Mittel, Ziele in den USA zu treffen, mit nuklearen wie auch mit konventionellen Langstreckenwaffen.

Der einzige Grund, warum die USA und Russland sich auf Kollisionskurs wiederfinden, statt die Spannungen abzubauen und auf einem weiten Feld internationaler Probleme zusammen zu arbeiten, ist die starrköpfige Weigerung der US-Führung, Russland als gleichwertigen Partner zu akzeptieren: Washington ist fest entschlossen, der «Führer der Welt» zu sein, und die «unverzichtbare Nation», auch wenn sein Einfluss im Gefolge einer Reihe

aussenpolitischer und militärischer Desaster wie im Irak, in Afghanistan, in Libyen, Syrien, im Jemen und der Ukraine, ständig schrumpft. Eine weitere Führung der Welt durch die USA werden weder Russland noch China noch die meisten anderen Länder bereitwillig hinnehmen. Dieser schrittweise, aber offensichtliche Verlust an Macht und Einfluss hat die Führung der USA hysterisch werden lassen, und es ist nur ein kleiner Schritt von hysterisch zu selbstmörderisch. Die politische Führung der USA sollte wegen Selbstmordgefahr unter Beobachtung gestellt werden.

Vor allen anderen fordern wir die Kommandeure der US-Streitkräfte dazu auf, dem Beispiel von Admiral William Fallon zu folgen, der auf die Frage nach einem Krieg gegen den Iran, so wird berichtet, erwiderte: «Nicht während meiner Wache». Wir wissen, dass Sie nicht selbstmörderisch sind, und dass Sie nicht für eine trügerische imperiale Hybris sterben wollen. Wenn es Ihnen möglich ist, sagen Sie ihrem Stab, ihren Kollegen, und, vor allem, ihren zivilen Vorgesetzten, dass ein Krieg mit Russland während Ihrer Wache nicht geschehen wird. Zumindest fassen Sie selbst diesen Entschluss, und sollte je der Tag kommen, an dem der selbstmörderische Befehl erteilt wird, verweigern Sie seine Ausführung, weil er verbrecherisch ist. Erinnern Sie sich, dass nach dem Nürnberger Tribunal «Einen Angriffskrieg zu beginnen ... ist nicht nur ein Völkerrechtsverbrechen; es ist das schwerste Verbrechen des Völkerrechts, das sich von anderen Kriegsverbrechen darin unterscheidet, dass es in sich selbst das gesammelte Übel des Ganzen umfasst.» Seit Nürnberg ist «ich habe nur Befehle ausgeführt» keine gültige Verteidigung mehr; bitte werden Sie nicht zu Kriegsverbrechern.

Wir fordern auch das amerikanische Volk auf, mit friedlichen, aber mächtigen Aktionen jedem Politiker und jeder Partei entgegenzutreten, die sich mit unverantwortlicher, provokativer Russland-Hetze befasst und die eine Politik unnötiger Konfrontation mit einer nuklearen Supermacht billigen und unterstützen, die im Stande ist, die USA binnen einer Stunde zu zerstören. Verschafft euch Gehör, durchbricht die Barriere der Propaganda der Massenmedien, und macht es euren amerikanischen Landsleuten bewusst, wie ungeheuer die Gefahr einer Konfrontation zwischen Russland und den USA ist.

Es gibt keinen objektiven Grund, warum die USA und Russland einander als Gegner sehen sollten. Die jetzige Konfrontation ist einzig das Ergebnis der extremistischen Ansichten der neokonservativen Bewegung, deren Mitglieder die US-Bundesregierung infiltriert haben und die jedes Land, das sich weigert, ihren Diktaten zu gehorchen, als Feind sehen, der zerschmettert werden muss. Dank ihrer pausenlosen Bemühungen sind bereits über eine Million unschuldiger Menschen gestorben, im ehemaligen Jugoslawien, in Afghanistan, im Irak, in Libyen, in Syrien, in Pakistan, der Ukraine, im Jemen, in Somalia und in vielen anderen Ländern – alle für ihr manisches Beharren, die USA müssten ein Weltreich sein, nicht einfach ein normales Land, und dass jeder Führer jeder Nation sich vor ihnen beugen oder fallen muss. In Russland ist die unaufhaltsame Macht, die die Neocon-Bewegung darstellt, endlich auf das unbewegliche Objekt getroffen. Sie müssen gezwungen werden, nachzugeben, ehe sie uns alle zerstören.

Wir sind uns absolut und kategorisch sicher, dass Russland die USA nie angreifen wird, noch irgendeinen Mitgliedsstaat der EU; dass Russland kein Interesse daran hat, die UdSSR wieder zu erschaffen, und dass es keine «russische Bedrohung» oder «russische Aggression» gibt. Viel von Russlands wirtschaftlichem Erfolg in letzter Zeit hat mit der Ablösung von früheren sowjetischen Abhängigkeiten zu tun, die es ihm erlaubt, einer Politik des «Russland zuerst» zu folgen. Aber wir sind uns ebenso sicher, wenn Russland angegriffen oder auch nur mit einem Angriff gedroht wird, wird es nicht nachgeben, und die russische Führung wird nicht «blinzeln». Mit grosser Betrübnis und schweren Herzens werden sie die Pflicht erfüllen, auf die sie einen Eid abgelegt haben, und einen nuklearen Schwall auslösen, von dem sich die Vereinigten Staaten nie erholen werden. Selbst wenn die ganze russische Führung in einem Ersts Schlag umkäme, würde das sogenannte «System der Toten Hand» (das «Perimetr»-System) automatisch genug Atomraketen starten, um die USA von der politischen Landkarte zu radieren. Wir sehen es als unsere Pflicht, alles in unseren Kräften stehende zu tun, um eine solche Katastrophe zu verhindern.

Eugenia W. Gurewitsch PhD; thesaker.ru

Dmitri Orlov; ClubOrlov

The Saker (A. Raevsky); thesaker.is

Quelle: <http://vineyardsaker.de/usa/eine-russische-warnung/>

Quelle: <https://rsvdr.wordpress.com/2016/06/02/eine-russische-warnung/> (Erlaubnis liegt vor)



## STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER  
WENIGGEHÖRTE - VOM VOLK FÜRS VOLK!  
FREI UND UNENTGELTICH  
INSPIRIEREND

S&amp;G



Medienmüde? Dann Informationen von ...  
**www.KLAGEMAUER.TV**  
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,  
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!  
WELTGESCHEHEN UNTER  
DER VOLKS LUPE

S&amp;G



~ AUSGABE 28/16 ~

## DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

## INTRO

Diese S&G zeigt, wie an jeder Ecke der Erde mit denselben Problemen gekämpft wird und es überall Leute gibt, die absichtlich Wahrheiten verdrehen und nicht das Wohl der Menschen im Sinne haben:

- Regierungen, die sich der US-Vorherrschaft entgegenstellen, sehen sich mit Verleumdungskampagnen bis hin zum bewaffneten Widerstand konfrontiert.
- Drogenhandel oder Terrororganisationen (S&G 24) werden zwar vordergründig bekämpft, in Wirklichkeit jedoch von den Strategen einer globalen US-Führerschaft instrumentalisiert.
- Medien sind zu Propagandaorganen abgesunken, anstatt Veröffentlichungen vorher sorgfältig auf Wahrheit und Herkunft zu prüfen.
- Medizinische Studien werden gefälscht und somit die Gesundheit der Menschen gefährdet.
- Wissenschaftliche Erkenntnisse werden unterdrückt und somit das Volk schamlos ausgebeutet. Die Red. (dd.)

## Femen – ein Werkzeug zum Ausbau der US-Vorherrschaft

rh. 2008 wurde die Frauenbewegung „Femen“ von der Show-Business-Managerin Anna Hustol in der Ukraine gegründet. Deren Mitglieder zeigen sich hauptsächlich barbusig und mit politischen Parolen beschmiert in der Öffentlichkeit. Das vordergründig erklärte Ziel der Femen-Bewegung sei, die Fundamente der sozusagen von Männern beherrschten Welt zu untergraben. Zu ihren Aktionen gehörte eine äußerst brutale Plakataktion gegen Putin und den russisch-ortho-

doxen Patriarchen, die darstellt, wie Putin und Kyrill der Kopf mit einer Kettensäge abgetrennt wird. Interessanterweise erhielt Anna Hustol ein Jahr vor der Femen-Gründung eine Ausbildung innerhalb des US-amerikanischen „Open World“-Programms, das vom US-Amerikaner James H. Billington gegründet wurde. „Open World“ verfolgt die Absicht, potenzielle Führungspersönlichkeiten aus aller Welt im Sinne US-amerikanischer Vorstellungen auszubilden und

anschließend in Schlüsselpositionen einzusetzen. „Open World“ hat bisher mehr als 17.000 junge Leiter aus den Ländern Europas und Asiens in die USA gebracht. Die Femen-Bewegung erweist sich somit als ein von den USA eingerichtetes Werkzeug, um die alles umfassende US-Vorherrschaft weiter auszubauen und speziell die US-gesteuerte Verleumdungskampagne gegen den russischen Staat und Präsident Wladimir Putin fortzusetzen. [1]

## Die CIA und der Drogenhandel

edk. Illegale Operationen des US-Auslandsgeheimdienstes CIA – wie Attentate unter falscher Flagge, Regierungsumstürze oder Rebellenkriege – seien mindestens seit den 1970er Jahren durch Drogenhandel finanziert. Dies sagte der mittlerweile (2014) durch Selbstmord verstorbene Michael C. Ruppert, ein ehemaliger Drogenfänger bei der Polizei von Los Angeles. 2015 kamen mehr als 90 % des weltweiten Rohopiums\* aus Afghanistan – mit etwa 2.000 km² Anbaufläche, was etwa der Größe des Saarlandes ent-

spricht. Der deutsche freie Journalist Mathias Bröckers schrieb im Onlinemagazin Telepolis, dass die CIA und der pakistanische Geheimdienst „ISI“\* afghanische Bauern überhaupt erst dazu gebracht hätten, Opium anzubauen. Dies geschehe unter der wachsamen Aufsicht des US-Militärs. Wer die CIA jedoch öffentlich mit Drogen in Verbindung bringt, riskiere sein Leben. So geschah es dem Journalisten und Pulitzer-Preisträger Gary Webb, der sich offiziell angeblich selbst – sogar gleich mit zwei Kopfschüs-

sen – niederstreckte. Und dies gerade kurz nachdem er einen Dokumentarfilm und ein Buch mit weiteren Enthüllungen ankündigte. Diese Tatsachen führten, in Verbindung mit den mysteriösen Selbstmorden anderer bekannter Journalisten in den USA, zu zahlreichen Spekulationen, dass Gary Webb ermordet worden sei. [2]

\*Rohopium wird aus Schlafmohn gewonnen und stellt den Hauptbestandteil der Heroinproduktion dar.

\*\*Inter-Services Intelligence (nicht mit dem Islamischen Staat zu verwechseln)

„Unser Land machte sich zum Komplizen im Drogenhandel, zur selben Zeit, in der wir unzählige Dollars dafür ausgaben, die durch Drogen verursachten Probleme in den Griff zu bekommen – es ist einfach unglaublich.“

John Kerry (US-Senator während der Senatsanhörungen zur Iran-Contra-Affäre 1987)

## Syrien: Westliche Medien bedienen sich zweifelhafter Quelle

bs. Wenn es um Informationen zum Syrienkrieg geht, greifen westliche Medien wie CNN, BBC, Reuters, SPIEGEL, FOCUS, taz oder ARD u.v.m., immer wieder auf dieselbe Quelle zurück: Die „Syrische Beobachtungsstelle für Menschenrechte“ (SOHR). Deren Leiter und einziger fester Mitarbeiter, Osama Suleiman, ist Exilsyrier, Gegner des Assad-Regimes und verfügt weder über eine journalistische noch juristische Aus-

bildung. Er berichtet unter dem Pseudonym Rami Abdulrahman von seinem privaten Zuhause in Coventry (GB) aus und betreibt die Internetseite „syriaahr.com“. Unter Kritik geriet die SOHR erstmals im Herbst 2011, als zahlreiche Medien eine auf einem Bericht von SOHR beruhende Falschmeldung verbreiteten, nach der in der Stadt Hama neugeborene Säuglinge in Brutkästen gezielt getötet worden seien. Das

syrische Regime habe die Stromversorgung der Klinik unterbrochen. Später widerrief die SOHR. Sie habe nicht behauptet, dass die Unterbrechung der Stromversorgung absichtlich herbeigeführt worden sei. Gegen diese Nutzung zweifelhafter Quellen wie die SOHR, reichten V. Bräutigam\* und F. Klinkhammer\*\* Programmbeschwerde bei der ARD ein. Nachrichten seien „sorgfältig auf Wahrheit und Herkunft zu prüfen“.

Bei der „obskuren syrischen Beobachtungsstelle“ sei dies nicht möglich. Das Nutzen der SOHR als Quelle, bei gleichzeitigem Ignorieren offizieller russischer Nachrichtenagenturen, sei Beweis für die Propagandatätigkeit westlicher Medien. [3]

\*ehemaliger Tagesschau-Redakteur

\*\*langjähriger Gesamtpersonalratsvorsitzender des Norddeutschen Rundfunks NDR

Quellen: [1] [www.zeitgeist-online.de/exklusivonline/dossiers-und-analysen/964-enthuellt-femen.html](http://www.zeitgeist-online.de/exklusivonline/dossiers-und-analysen/964-enthuellt-femen.html) [2] KENT-DEPESCHE Terrorismus 06/2016 | [https://de.wikipedia.org/wiki/Michael\\_C.\\_Ruppert](https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_C._Ruppert) | [https://de.wikipedia.org/wiki/Gary\\_Webb\\_\(Journalist\)#Dark\\_Alliance](https://de.wikipedia.org/wiki/Gary_Webb_(Journalist)#Dark_Alliance) | [www.heise.de/tp/artikel/46/46630/1.html](http://www.heise.de/tp/artikel/46/46630/1.html) | [www.pravda-tv.com/2015/10/wie-die-cia-afghanistan-opiumsuechtig-machte-anbau-seit-nato-einsatz-explodiert-video/](http://www.pravda-tv.com/2015/10/wie-die-cia-afghanistan-opiumsuechtig-machte-anbau-seit-nato-einsatz-explodiert-video/) [3] [https://de.wikipedia.org/wiki/Syrische\\_Beobachtungsstelle\\_f%C3%BCr\\_Menschenrechte](https://de.wikipedia.org/wiki/Syrische_Beobachtungsstelle_f%C3%BCr_Menschenrechte) | [www.webcitation.org/6SyF9NYEM](http://www.webcitation.org/6SyF9NYEM) | <http://rationalgalerie.de/schmuck/ard-nacht-nonsense-nachrichten.html>

**Virenwarnung!** Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen! Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an **SuG@infopool.info**

### Ein kleiner Lichtblick!

#### Erstes Festival schafft „handyfreie Zone“

**ea.** Für die Organisatoren des Silo-Festivals im Schweizer Hünenberg ZG vom 27. bis 29.5.2016 ist klar: „Wir sind eine handyfreie Zone!“ Besucher müssen ihr Gerät am Eingang abgeben. Werde ein Besucher mit dem Smartphone erwischt, gebe es eine Verwarnung. „Und wer es dann noch nicht schnallt, ist bei uns wohl einfach am falschen Ort“, sagt Veranstalter Pascal Bühler. „Wir möchten euch zeigen, dass es auch heute noch ohne Handy geht. Direkt von Mensch zu

Mensch“, schreiben die Veranstalter. Bühler: „Mit den Smartphones geht ein großer Teil des Spirits eines Festivals verloren. [...] Es ist doch schön, wenn sich die Leute mal wieder in die Augen schauen, statt sich einfach mit dem Handy zu verdrücken.“ „Handyfreie Zonen“ schützen vor Elektromog, fördern im Zeitalter des Individualismus die Vernetzung von Mensch zu Mensch und zeigen, dass es in allen Bereichen Menschen gibt, die sich für das Wohl anderer einsetzen. [5]

#### EFSA\* ignoriert Warnungen vor Glyphosat\*\*

**gan.** Dr. Stephanie Seneff vom Massachusetts Institute of Technology (MIT) leitet eine 30-Jahresstudie über den Zusammenhang zwischen Ernährung und Krankheiten. Sie ist zu folgenden Ergebnissen gekommen: Glyphosat tötet die nützlichen Darmbakterien und macht die in vielen Impfstoffen für Kinder enthaltenen Chemikalien wie Aluminium, Quecksilber und Glutamin erheblich giftiger. Zudem greift Glyphosat vor allem Leber und Nieren an und hindert deswegen den Körper, sich von Glyphosat und anderen aufgenommenen Giften zu reinigen. Es hemmt auch die Fähigkeit der Leber, Vitamin D zu aktivieren, was den zunehmenden Vitamin-D-Mangel in der Bevölkerung erklärt. Zudem verursacht Glyphosat Allergien, Glutenunverträglichkeit und andere Darmprobleme. Man bedenke, dass nach Untersuchungen von ÖKO-

TEST bei sieben von zehn untersuchten Großstädtern in Deutschland Glyphosat im Urin nachgewiesen werden konnte. Da acht von zehn deutschen Brötchen glyphosatbelastet sind, ist Glyphosat offensichtlich ein Gift, das dazu beiträgt, die Gesundheit der gesamten Bevölkerung zu ruinieren. Angesichts dieser Zusammenhänge ist es ein Skandal, dass die EFSA bei ihrer Neubewertung der gesundheitlichen Risiken durch Glyphosat die Ergebnisse dieser Studie ignoriert und sich für eine Wiederzulassung ausspricht. Dies belegt wieder einmal mehr, dass überall Menschen sitzen – auch in der EFSA – denen es nicht um das Wohl der Menschen geht. [4]

\*Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit

\*\*ein weltweit eingesetztes Unkrautbekämpfungsmittel, das von mind. 91 Chemieunternehmen in 20 Ländern hergestellt wird

**„Alle Krisenregionen dieser Erde sind Traumregionen für Pioniere.“**  
Heinrich „Heini“ Staudinger (österreichischer Unternehmer)

#### Objektivität der medizinischen Forschung in Gefahr!

**gan.** US-Pharmaunternehmen haben im vergangenen Jahrzehnt eine immer stärkere Rolle bei der Finanzierung der medizinischen Forschung in den USA übernommen. Wie aus einer Studie hervorgeht, ist die Zahl der von der Pharmaindustrie bezahlten Forschungsprojekte um 43 % gestiegen. Demgegenüber sanken die staatlich geförderten Studien um 27 %. Es wird vermutet, dass auch die schwierige öffentliche

Haushaltssituation mit ein Grund für diese Verlagerung ist. Stephan Ehrhardt von der Johns Hopkins University warnt vor einer fehlenden Unabhängigkeit der Forschung. Die verfügbaren wissenschaftlichen Daten seien zunehmend von wirtschaftlichen Interessen beeinflusst. Auf diese Weise ist die Objektivität von medizinischen Studien – und somit das Wohl der Menschen – nicht mehr gewährleistet! [6]

#### Erdöl und Erdgas sind (fast) unerschöpflich

**som.** Der Club of Rome\* hatte 1972 vorausgesagt, dass das Erdöl im Jahr 2000 ausgehen würde. Dies entpuppte sich heute, mehr als 15 Jahre nach 2000, offensichtlich als Falschprophetie. Laut Dipl.-Ing. H.-J. Zillmer gibt es heute sogar so viele bekannte Erdölvorräte wie noch nie! Dies entspricht ganz und gar nicht der herkömmlichen Meinung, dass das Erdöl aus urzeitlich abgestorbenen Kleinstlebewesen entstanden sei und darum auch irgendwann ausgehen würde. Es gibt Wissenschaftler, so z.B. auch H.-J. Zillmer, die eine andere Meinung vertreten: Die Erde birgt reiche Vorkommen an den Vorstufen zu Erdöl und Erdgas. Diese bilden sich ohne das Zutun von Lebewesen immer wieder nach. Methan, der Hauptbestandteil von Erdgas, entsteht laufend aus Wasserstoff vom Erdkern her, zusammen mit Kohlenmonoxid, das als Grundbaustein überall im Universum vorhanden ist. Methan tritt über die Erdoberfläche verteilt ständig aus unzähligen Löchern aus, sowohl am Meeresgrund (Pockmarks) als auch auf dem Land (Schlammvulkane). Erdöl wiederum entsteht aus Erdgas beim Aufsteigen aus der Tiefe der Erdkruste. Wenn Zillmer recht hat, haben von den düsteren Club of Rome-Prognosen somit lange Zeit vor allem die unersättlichen Erdöl-

multis, auf Kosten der Bevölkerung, durch überhöhte Rohstoffpreise profitiert. [7]

\*Der Club of Rome ist ein Zusammenschluss von Experten verschiedenster Disziplinen aus mehr als 30 Ländern. Er wurde 1968 unter dem Vorwand gegründet, sich für eine nachhaltige Zukunft der Menschheit einzusetzen. Sein wirkliches Ziel scheint jedoch, die Umsetzung der Neuen Weltordnung zu beschleunigen.

#### Schlusspunkt •

**Diese S&G zeigt aber auch auf, dass es – nebst jenen Menschen, denen es nicht um das Wohl anderer geht – an jeder Ecke und auf allen Gebieten Gegenbewegungen und Wahrheitssuchende gibt, die die Probleme beim Schopf packen und mit Namen nennen. (Medien-) Lügen werden entlarvt und vorenthaltenes Wissen zugänglich gemacht. Es ist zu beobachten, wie es immer mehr Menschen gibt, die in Gerechtigkeit und das Wohl anderer investieren. Diese Beobachtung wurde kürzlich beim internationalen Freundschaftstreffen 2016 in der Schweiz als „Überwindermatrix“ bezeichnet. Mehr über die Überwindermatrix erfahren Sie über Ihre Kontaktperson oder auf [www.sasek.tv/grenzenlos](http://www.sasek.tv/grenzenlos). Die Red. (dd.)**

**Quellen:** [4] <http://pravda-tv.com/2014/12/30-jahres-studie-wissenschaftlerin-bringt-genfood-mit-autismus-in-verbinding-video/> | <http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/was-aerzte-ihnen-nicht-erzaehlen/jonathan-benson/mit-aerztin-entlarvt-verbinding-zwischen-glyphosat-gvo-und-der-autismus-epidemie.html> | [www.oekotest.de/cgi/index.cgi?artnr=11799&garnr=90&bernr=04](http://www.oekotest.de/cgi/index.cgi?artnr=11799&garnr=90&bernr=04) [5] [www.20min.ch/entertainment/musik/story/13768076](http://www.20min.ch/entertainment/musik/story/13768076) | [www.silofestival.ch/](http://www.silofestival.ch/) [6] [www.aerzteblatt.de/nachrichten/65163/Studie-Pharmaindustrie-bei-medizinischer-Forschung-immer-wichtiger](http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/65163/Studie-Pharmaindustrie-bei-medizinischer-Forschung-immer-wichtiger) | Newsletter: Neue Medizin LL-Februar 2016 [7] Vortrag von Dipl.-Ing. H.-J. Zillmer, 11. AZK, 14. März 2015: „Abiogenes Gas und Öl - die unerschöpfliche Energiequelle“, [www.anti-zensur.info/azk11/abiogenesgasundoel](http://www.anti-zensur.info/azk11/abiogenesgasundoel) | [www.theforbiddenknowledge.com/hardtruth/clubofrome.htm](http://www.theforbiddenknowledge.com/hardtruth/clubofrome.htm) | [de.wikipedia.org/wiki/Club\\_of\\_Rome](http://de.wikipedia.org/wiki/Club_of_Rome)

**Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!**

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

#### Impressum: 2.6.16

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

#### Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

#### Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

**Auch in den Sprachen:** ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

**Abonnentenservice:** [www.s-und-g.info](http://www.s-und-g.info)

**Deutschland:** AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

**Österreich:** AZZ, Postfach 0016, A-9300 St. Veit a. d. Glan

**Schweiz:** AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



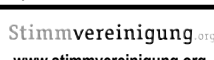
[www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)



[www.klagemauer.tv](http://www.klagemauer.tv)



[www.panorama-film.ch](http://www.panorama-film.ch)



[www.stimmvereinigung.org](http://www.stimmvereinigung.org)



[www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)



[www.sasek.tv](http://www.sasek.tv)

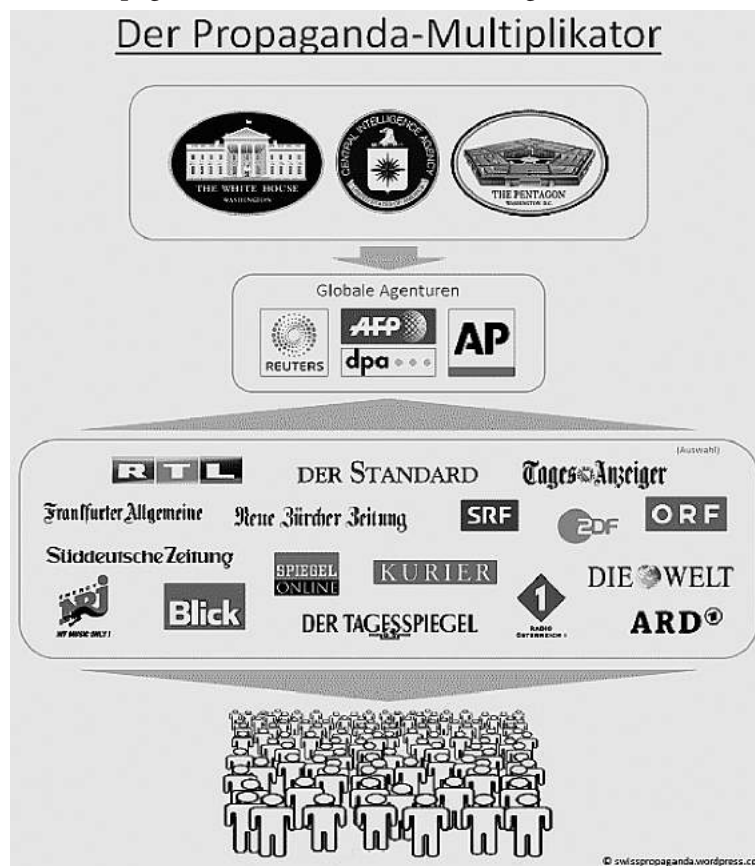
## Der Propaganda-Multiplikator

*Swiss Propaganda*

Es ist einer der wichtigsten Aspekte unseres Mediensystems – und dennoch in der Öffentlichkeit nahezu unbekannt: Der grösste Teil der internationalen Nachrichten in all unseren Medien stammt von nur vier globalen Nachrichtenagenturen aus New York, London, Paris und Berlin.

Als Folge davon berichten westliche Medien zumeist über die gleichen Themen und verwenden dabei sogar oftmals dieselben Formulierungen. Zudem nutzen Regierungen, Militärs und Geheimdienste die globalen Agenturen als Multiplikator für die weltweite Verbreitung ihrer Botschaften. Die transatlantische Vernetzung unserer Medien stellt dabei sicher, dass die gewünschte Sichtweise kaum hinterfragt wird.

Eine Fallstudie zur Syrien-Berichterstattung von je drei führenden Tageszeitungen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz illustriert diese Effekte deutlich: 78% aller Artikel basieren ganz oder teilweise auf Agenturmeldungen, jedoch 0% auf investigativer Recherche. Zudem sind 82% aller Kommentare und Interviews USA/NATO-freundlich, während Propaganda ausschliesslich auf der Gegenseite verortet wird.



Hier kommen Sie zum vollständigen Artikel (Anmerkung: <https://swisspropaganda.wordpress.com/der-propaganda-multiplikator/>) erschienen im Juni 2016 auf Swiss propaganda

Quelle: [http://antikrieg.com/aktuell/2016\\_06\\_02\\_propaganda.htm](http://antikrieg.com/aktuell/2016_06_02_propaganda.htm)

## Kommentator zu den Flüchtlingshelfern: Warum Ihr, die Ihr eigentlich helfen wollt, in Wirklichkeit missbraucht werdet





Auszug:

«Ihr, die Ihr eigentlich helfen wollt, Ihr werdet in Wirklichkeit missbraucht. Von «oben» herab diktiert, arbeitet Ihr inzwischen wie ferngesteuert. Ihr dürft nichts fragen, nichts sagen – nicht aufbegehren. Und das, obwohl gerade Ihr die Missstände aus allererster Quelle erlebt. Stunde um Stunde, Tag für Tag.

Ihr dürft mit niemandem darüber sprechen, dazu habt Ihr Euch verpflichtet ...

Man hat aus Euch, die Ihr selbst redliche Menschen seid, willenslose Handlanger einer verfehlten, ja im Grunde kriminellen Politik gemacht.»

Wolfgang Koll, 5.6.2016

### Ein nachdenkliches Wort an die Flüchtlingshelfer

An all diejenigen die glauben, dass sie einer guten Sache dienen, egal ob in Ministerien, Behörden, Landratsämtern, Rathäusern, Erstaufnahme-Einrichtungen, usw.: Viele von Euch sind sicherlich anfänglich felsenfest davon überzeugt gewesen, einer «guten Sache» zu dienen. Menschen in Not zu helfen ist ja auch ein hehres Ziel. Doch was ist in Wirklichkeit daraus geworden?

Ihr, die Ihr eigentlich helfen wollt, Ihr werdet in Wirklichkeit missbraucht. Von «oben» herab diktiert, arbeitet Ihr inzwischen wie ferngesteuert. Ihr dürft nichts fragen, nichts sagen – nicht aufbegehren. Und das, obwohl gerade Ihr die Missstände aus allererster Quelle erlebt. Stunde um Stunde, Tag für Tag. Ihr dürft mit niemandem darüber sprechen, dazu habt Ihr Euch verpflichtet. Und ab da seid Ihr wie die allermeisten Medien. Ihr seid «Verschweiger» und damit wendet Ihr Euch, wenn auch nicht vorsätzlich, gegen die Menschen dieses Landes – und zwar gegen die redlichen.

Ihr seid es, die mit ansehen müsst, wie während Eurer täglichen Arbeit Hilfsbereitschaft, sowie Tugenden missbraucht und missachtet werden. Statt Dankbarkeit und Demut erlebt Ihr hautnah was es heisst, beleidigt, verachtet, sowie an Leib und Leben sogar bedroht zu werden. Ihr erlebt mit, wie dieses Land mit Eurer gutgemeinten Unterstützung immer mehr verkommt und immer mehr zerfleddert wird. Die Spirale der Gewalt, der Verbrechen, des sozialen Missbrauchs – sie wird bei Euch ein Stück mitgedreht, leider! Dabei steckt Ihr alle selbst in einem gewaltigen Gefühls-Dilemma.

Ihr wollt helfen, Ihr wollt Euren Aufgaben nachkommen. Und Ihr registriert dabei, dass durch Eure aktive Unterstützung letztlich die katastrophalen Zustände dieses Landes immer grösser werden. Was muss das für ein persönliches Desaster für jeden Einzelnen von Euch sein? ... Grauenhaft, stelle ich mir vor. Man hat aus Euch, die Ihr selbst redliche Menschen seid, willenslose Handlanger einer verfehlten, ja im Grunde kriminellen Politik gemacht. Einer Politik, die inzwischen nicht mehr in der Lage ist, einzugestehen, dass sich hier Fehler an Fehler reiht.

Diese Politik – und es fängt bei einer gewissen Frau Merkel an –, diese Politik MISSBRAUCHT EUCH. Und zwar in einer Konsequenz, die für sich schon mindestens ein Unrecht, wenn nicht sogar ein weiteres Verbrechen ist. Jemanden auf Dauer zu benutzen, ihn arglistig zu täuschen – das ist Missbrauch. Ihr hättet viele, gute Gründe, diesen Teufelskreis zu durchbrechen. Geht in Euch, denkt an Eure Kinder, an Eure Kindes-Kinder und an deren Zukunft. Wenn Ihr wollt, dass diese Generationen in diesem doch eigentlich wunderschönen Land eine SICHERE Zukunft haben sollen – dann müsst IHR etwas ändern. Und zwar Eure kritiklose Akzeptanz Euren übergeordneten Stellen gegenüber. Seid nicht mehr länger die willenslosen Marionetten von profilsüchtigen, machthungrigen Strippenziehern. – Sie werden uns gewissenlos ins Verderben reissen, und letztlich auch Euch und Eure Lieben. – Bitte unterschätzt und vergesst das nicht. Ihr liebt dieses Land und das Land liebt Euch. Eure Strippenzieher Euch aber nicht.

Anmerkung: Dieser Artikel entstammt einem Kommentar auf diesem Blog

Quelle: <http://michael-mannheimer.net/2016/06/08/kommentator-zu-den-fluechtlingshelfern-warum-ihr-die-ihr-eigentlich-helfen-wollt-in-wirklichkeit-missbraucht-wert/>

### Britischer Ex-Botschafter zu RT:

#### «Verlust aller Moral, USA sind in Syrien mit Al-Kaida verbündet»

Posted on Juni 8, 2016 8:37 pm by jolu; 8.06.2016 • 11:31 Uhr

Mit einem flammenden Appell an die politische Vernunft der US-Führung hat sich der frühere britische Botschafter in Syrien, Peter Ford, auf RT zu Wort gemeldet. Ford kritisiert, Washington würde sich de facto mit der Terrororganisation Al-Qaida verbünden, nur um der eigenen Obsession nachgehen zu können, die sogenannte



«moderate Opposition» bei ihrem Versuch zu unterstützen, die syrische Regierung zu stürzen. Das Vorgehen Russlands in Syrien beschrieb er als «sehr vernünftig».



Quelle: Reuters

Wie der russische Aussenminister Sergej Lawrow jüngst berichtete, hätten die USA eine Anfrage an Moskau gerichtet, keine Stellungen von Al-Nusra zu bombardieren, da Angriffe in der entsprechenden Region auch so genannte «moderate Rebellen» treffen könnten.

Ford bezeichnete diesen Schritt als «in keiner Weise vernünftig», vielmehr sogar «grotesk». Die USA, so der frühere Botschafter, zeigten eine «Obsession dahingehend, Assad und die säkulare Regierung in Syrien» loszuwerden, die am Ende zu einer «Allianz mit ihren Erzfeinden» sowie dem «Verlust aller Moral und praktischer Kompetenz» führten.

Der langjährige Diplomat gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass die USA ihre Fehler im Irak und in Libyen nicht wiederholen würden und «bald wieder zur Vernunft zurückkehren». Die Russische Föderation sei diesbezüglich ein gutes Vorbild. Deren Forderung an die so genannte «moderate Opposition», sich von Al-Nusra zu lösen und deren effektive Bekämpfung zu ermöglichen, sei «sehr vernünftig».

Ford machte deutlich, dass es «faktisch keinen Unterschied» gäbe zwischen Al-Nusra und Gruppen wie Jaish al-Islam, Ahrar al-Sham und Jaish al-Fatah. Ideologisch seien sie «ununterscheidbar», auch was ihre konfessionelle Ausrichtung anbelange und ihre methodischen Praktiken, die auch «Massaker und Grausamkeiten» umfassen würden.

Der einzige Unterschied zwischen Al-Nusra und jenen Gruppen, die im Westen als «moderate Opposition» bezeichnet würden, sei der Bereich der Taktik. «Die sogenannten moderaten Gruppen geben Lippenbekenntnisse dahingehend ab, dass Syrien nach dem Abschluss von Verhandlungen nur dann als säkulares System weiterbestehen könne, wenn Assad weg ist», so Ford und betont:

**«Sie bekennen sich vordergründig dazu, aber nur diejenigen glauben ihnen, die keine Ahnung haben. Die USA lassen diese Bekenntnisse aber schon als Prätext gelten, um nichts gegen diese Vereinigungen zu unternehmen.»**

Der angesprochene «Übergang», der im Zuge der Verhandlungen erreicht werden soll, sei nur eine Neuauflage der «Regime Change»-Politik, die bereits im Irak und in Libyen gescheitert sei. In diesem Zusammenhang sei es besonders gefährlich, die angesprochenen dschihadistischen Gruppen für salonfähig zu erklären und sie in eine Reihe zu stellen mit einer Handvoll tatsächlich demokratischer, säkularer Oppositioneller, die auf dem Boden nur eine kleine Minderheit ausmachen würden.

Zuletzt hatten sich die USA, Frankreich, Grossbritannien und die Ukraine geweigert, Gruppen wie Jaish al-Islam oder Ahrar al-Sham als Terrororganisationen einzustufen und auf eine Schwarze Liste des UN-Sicherheitsrates setzen zu lassen.

Am 5. Juni hat das syrische Aussenministerium ein Schreiben an die UNO geschickt, in dem diese darauf hingewiesen wurde, dass einige sogenannte «moderate» Oppositionsgruppen gemeinsam mit der Al-Nusra-Front Wohnviertel in Aleppo mit Granaten beschossen hätten. Ausserdem wurden darin Vorwürfe an einige Regionalmächte, darunter die Türkei, Saudi-Arabien und Katar, erhoben, diese würden «Terroristen unterstützen» und versuchen, die Friedensverhandlungen in Genf zu torpedieren.

Dem russischen Verteidigungsministerium zufolge seien im Laufe der letzten 24 Stunden mehr als 270 Zivilisten getötet worden, als terroristische Gruppen syrische Städte beschossen hätten. Al-Nusra und Ahrar al-Sham

hätten zudem gemeinsam die kurdisch kontrollierte Siedlung Sheikh Maqsood im Norden Aleppos angegriffen, wobei 40 Menschen ums Leben gekommen seien.

<https://deutsch.rt.com>

Quelle: <https://wahrheitfuerdeutschland.de/britischer-ex-botschafter-zu-rt-verlust-aller-moral-usa-sind-in-syrien-mit-al-kaida-verbundenet/>

## «Völkerwanderung»: Paukenschlag gegen irrationale Politiker und Eliten von Vaclav Klaus

von Renate Lilge-Stodieck, Donnerstag, 9. Juni 2016 08:00

Vaclav Klaus war immer einer der herausragenden Staatsmänner Europas. Er braucht für seine Beurteilung der Migrationskrise in Europa, die er «Völkerwanderung» nennt, nicht mehr als 100 Seiten eines schmalen Bändchens. Die haben es allerdings in sich.



Vaclav Klaus, ehemaliger Präsident von Tschechien: «Wir bemühen uns, die Irrationalität des Benehmens der europäischen Eliten, d.h. der europäischen Spitzenpolitiker, der EU Nomenklatura und ihren Verbündeten in den Medien und in der akademischen und kulturellen Sphäre zu enthüllen.» Foto: RADEK MICA/AFP/Getty Images

In «Völkerwanderung» stellen Vaclav Klaus und Jiri Weigl fest, wie irrationale EU-Politiker die Migrationskrise verursacht haben. Eine schonungslose und entlarvende Analyse legt der langjährige ehemalige Präsident von Tschechien vor, jenseits von beschönigender «political correctness».

Er erwähnt, gerichtet an die EU-Politiker, den geschichtlichen Hintergrund der mittel- und osteuropäischen Staaten. Diese Bürger hätten in der Zeit der sowjetischen Besatzung «mit einer von aussen aufgezwungenen Quasi-Solidarität und mit unfreiwilligen Opfern im Namen eines zukünftigen Gemeinwohls jahrzehntelange unglückliche Erfahrungen gemacht». Und er beklagt, dass Brüssel den protestierenden ost- und mitteleuropäischen Staaten schon mit Sanktionen droht.

In einer Rede zum 30. Jahrestag der Gründung der Jungen Freiheit am 4. Juni stellte Klaus die deutsche Ausgabe seines Buches vor mit den Worten: «Wir bemühen uns, die Irrationalität des Benehmens der europäischen Eliten, d.h. der europäischen Spitzenpolitiker, der EU-Nomenklatura und ihren Verbündeten in den Medien und in der akademischen und kulturellen Sphäre zu enthüllen. **Diese Menschen, nicht die Migranten, haben die heutige Migrationskrise verursacht. Sie sind verantwortlich.** Sie haben die Migranten entweder explizit oder implizit eingeladen.

Und wir bemühen uns auch, **die Folgen des massiven Stromes von Hunderttausenden oder sogar Millionen Menschen** einer fremden Kultur, Sprache und Zivilisationsgewohnheiten für die Kohärenz, Stabilität und das Funktionieren der europäischen Gesellschaft, für das Erhalten unseres über Jahrhunderte hinweg gebildeten Sozialkapitals, für das Erhalten unserer bisherigen Lebensqualität und für das Erhalten unseres – heute noch positiven – Lebensgefühls zu analysieren.»

Im zweiten Kapitel differenziert Klaus Schritt für Schritt die individuelle Migration von der Massenmigration und die Bleibeperspektive von Migranten im Gegensatz zu der von Asylanten. Sehr lesenswerte Betrachtungen, die in ihrer Kürze und Prägnanz so manchem «Entscheider» ins Gesangbuch geschrieben werden sollten, um die massenhaften dürftigen Pauschalrezepte für Lösungen in Pressemitteilungen oder Interviews zu vermeiden.

Wolfgang Schäuble: «Abschottung liesse uns in Inzucht degenerieren»

Schritt für Schritt knöpft er sich die gängigen Ausflüchte, warum die Situation auch eine Bereicherung mit sich bringen könnte, vor und entlarvt sie als Floskeln. Leider gab es am Samstag noch nicht die gestern kolportierte Feststellung von Wolfgang Schäuble, Abschottung liesse uns in «Inzucht degenerieren», die schon im Netz Empörungswellen hervorruft und des Hohnes von Vaclav Klaus sicher gewesen wäre.

Klaus hält die demographische Entwicklung für viel zu schwankend und kompliziert, «man kann sie einfach nicht derart naiv mit Hilfe einer Massenmigration abwenden. [...] Angesichts der unterschiedlichen Charakteristika der jeweiligen Völker und Ethnien droht dieses Spiel mit dem Feuer die heutige Struktur der europäischen Bevölkerung total zu zersetzen. Sollte auch nur einer der Verantwortlichen es wagen, so etwas anzustreben?»

Und er will auch nicht glauben, «dass die Migranten von unserer demographischen Krise hörten und freiwillig herbeieilen wollten, um sie zu beheben – dass Europa doch nicht ausstürbe.»

Glauben kann er jedoch, dass die EU-Politiker jede Krise geschickt ausnutzen, um eigene Interessen durchzusetzen, das erwähnt Klaus fast am Rande, aber deutlich: «Es geht ihnen um nichts anderes als um die Intensivierung der laufenden Zentralisierungs- und Einigungsprozesse. Die angestrebten «Nebeneffekte» sind bei der Migrationskrise sogar noch deutlicher zu erkennen als beispielsweise bei der griechischen Schulden- oder bei der Euro-Krise.»

Im Schlusswort heisst es: «Wir betonen, dass der europäische Sozialstaat, der die Migranten anzieht, langfristig nicht zu halten sein wird. Wir warnen vor der verderblichen Praxis des heuchlerischen Wohlfahrtsgetues und der politischen Korrektheit, die jede rationale Politik und sinnvolle öffentliche Diskussion liquidiert, sowie vor den abwegigen Plänen, den ganzen Kontinent in einen EU-Superstaat zu verwandeln.»

Und weiter: «Die Mainstream-Medien lassen sich natürlich nicht beirren und vergiessen heisse Tränen der Barmherzigkeit, Solidarität und Opferbereitschaft, um uns zu erweichen. Zugleich beleidigen und stigmatisieren sie diejenigen als «fremdenfeindlich» und «rassistisch», die es wagen, Zweifel anzumelden und die sich nicht fürchten, an die Vernunft ihrer Mitbürger zu appellieren, und die sich bemühen, die unproduktive Kakophonie der Humanitätsduselei wenigstens mit einem kleinen Kontrast zu versehen, indem sie die aktuelle Lage hinsichtlich ihrer Ursachen und Folgen rational analysieren und Auswege skizzieren. Das war auch das Motiv für die Entstehung dieses Buches.»

Nachdenklich, anregend, sehr lesenswert, auch wenn man nicht immer übereinstimmt.



Foto: Cover Edition Sonderwege Manuscriptum Verlag

Vaclav Klaus und Jiri Weigl

Völkerwanderung

Klappenbroschur 96 Seiten

Edition Sonderwege im Manuscriptum Verlag

ISBN: 978-3-944872-30-8

Euro 12,80

Versandkostenfrei

im Manuscriptum Verlag

Quelle: <http://www.epochtimes.de/politik/europa/voelkerwanderung-paukensschlag-gegen-irrationale-politiker-und-eliten-von-vaclav-klaus-a1335551.html>

## Darum ist die gefährlichste Droge der Welt nicht verboten

Veröffentlicht am Juni 10, 2016 in Politik von Therese



Habt Ihr Euch jemals gefragt, warum Alkohol, weitaus mehr eine Einstiegsdroge als Marihuana, legal bleibt obwohl er erwiesenermassen Aggressionen steigert und zu vielen sozialen Missständen wie häuslicher Gewalt

und Autounfällen führt? Ist doch komisch, dass die meisten Länder etwas derart Zerstörerisches und Abhängigmachendes wie Alkohol, was nicht so sicher ist wie Marihuana, legalisiert haben. Hier sind fünf Gründe dafür, weshalb Alkohol, die gefährlichste Droge der Welt, verkauft wird, und warum niemand etwas dagegen sagt:

### 1. Es geht nur ums Geld

Cannabis verursacht in den seltensten Fällen Gewalt – weder gegen andere noch gegen sich selbst –, wohingegen Alkoholkonsum eine Hauptursache für bewusste Selbstverletzung, Unfälle und Gewalt im Haushalt ist. Alkohol erhöht in besonderem Mass das Risiko für einen Unfall, wie Ertrinken, altersuntypisches Hinfallen und Verletzungen beim Laufen. In den USA sind 36% aller Unfälle, die im Krankenhaus behandelt werden, und 21% aller Verletzungen auf den Alkoholkonsum des Verletzten zurückzuführen. Alkohol trägt zu über 200 Krankheiten und Verletzungen, vor allem Leberzirrhose und verschiedene Krebsarten, bei. Über 1,3 Millionen Erwachsene und 73 000 Jugendliche in den USA liessen sich 2013 wegen Alkoholabhängigkeit in einer Fach-einrichtung behandeln. Also, warum ist es immer noch legal? Wenn es keine alkoholbedingten Todesfälle bzw. Unfälle gäbe, wovon sollten dann Krankenhäuser, Kliniken und Therapeuten leben?



*Alkoholiker sterben einer Studie zufolge Jahrzehnte früher als Menschen, die nicht abhängig sind. Frauen sind besonders gefährdet. [1] Bild: argus*

### 2. Es geht nur ums Geld

Die Kosten im amerikanischen Gesundheitswesen für Alkoholkonsumenten sind acht Mal höher als die für Cannabis-Konsumenten. Das Time Magazin berichtet, dass übermässiger Alkoholkonsum die USA im Jahr 2006 223,5 Milliarden Dollar gekostet hatte. Das macht ungefähr 1,90 Dollar für jeden Drink oder ca. 746 Dollar pro Kopf. Drei Viertel dieser Kosten entstanden durch verringerte Leistungsfähigkeit, 11% durch Behandlungskosten, 9% für juristische Belange, und die restlichen 8% gingen auf das Konto von fetalem Alkoholsyndrom und ähnlichen Krankheitsbildern. Forschung und Zahlen belegen seit langem, dass Alkohol ein viel höheres und gefährlicheres Risiko für Gesundheitsprobleme darstellt als jede andere Droge und viele Drogen zusammen. Also, warum ist es immer noch legal? Die «Studien» führen zu mehr Medikamentenverschreibungen, mehr Therapien und medizinischen Ausgaben, von denen das Gesundheitswesen grosszügig profitiert.



*Bild: <http://freie-zeit.eu/>*

### 3. Es geht nur ums Geld

Alkohol ist eine der schädlichsten Drogen. Zehn Mal mehr als normal konsumiert könnte diese zum Tode führen. Von 2006 bis 2010 führte exzessiver Alkoholkonsum in den USA zu ca. 88 000 Todesfällen, und 2,5 Millionen potentielle Lebensjahre gingen jährlich verloren. Menschen sterben an einer Alkoholüberdosis. Eine



tödliche Überdosis Cannabis gab es noch nie. 2013 verursachte Fahren unter Alkohol 10 076 Todesfälle. Also, warum ist es immer noch legal? Wie sonst kann man Konsumenten abhängig machen, den Umsatz erhöhen und Mittel zur Therapie freigegeben?



Alkoholiker – Bild: <http://www.zks-ms.de/>

#### 4. Es geht nur ums Geld

Die jährlichen Kosten wegen Alkoholkonsums in den USA belaufen sich auf 165 Dollar pro Konsumenten. Im Vergleich dazu: Bei Cannabis sind es gerade mal 20 Dollar pro Konsument. Diejenigen, die Alkohol trinken, neigen erheblich häufiger dazu, abhängig zu werden und Toleranzen zu entwickeln. Wenn Cannabis häufiger verfügbar wäre, würde sich der Konsum von harten Drogen wie Heroin und Kokain tatsächlich verringern. Also, warum ist es immer noch legal? **Man verdient daran, wenn man das Gift teuer, und nicht die Therapie günstig verkauft.**

#### 5. Es geht nur ... ums Geld

Es ist erwiesen, dass Alkohol andere Süchte wie Spielen, Tabak, übermäßiges Essen, andere Drogen und viele weitere physische und psychische Abhängigkeiten verschlimmert. Der Markt für Spielkasinos in den USA wird auf jährlich 60 Milliarden Dollar geschätzt. Also, warum ist es immer noch legal? **Ganz einfach: Weil es Geld bringt und die Wirtschaft ankurbelt ...**

[1] Studie: <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1111/acer.2012.36.issue-10/issuetoc>

Quelle: <http://derwaechter.net/darum-ist-die-gefaehrlichste-droge-der-welt-nicht-verboten>

### Uns erwartet ein blutiges Jahrhundert

*Posted on June 11, 2016 by admin*

**Bevölkerungsexplosion, klimatische Veränderungen, Verteilungsungerechtigkeit und Ressourcenkriege – das sind jene Stichworte, die wohl das 21. Jahrhundert prägen werden. Vielleicht sogar noch jenes des Dritten Weltkriegs. Uns erwartet ein blutiges Jahrhundert!**



*Ein Artikel von Marco Maier bei contra-magazin*

Schon jetzt verbrauchen wir Menschen jährlich mehr Ressourcen, als die Erde im selben Zeitraum überhaupt nachproduzieren kann. Hinzu kommt der Umstand, dass der Verbrauch selbst global gesehen völlig unter-

schiedlich verteilt ist. Doch auch die aufstrebenden Länder wollen am Wohlstand teilhaben – und dementsprechend wird der Ressourcenverbrauch noch einmal weiter ansteigen.

Schätzungen zufolge wird die Weltbevölkerung bis zum Jahr 2050 auf mehr als 9 Milliarden (Anm. FIGU: 11,5 Milliarden) Menschen anwachsen – sofern zuvor kein neuer Weltkrieg ausbricht, was angesichts der sich aufbauenden globalen politischen Spannungen nicht wirklich ausgeschlossen werden kann. Wobei der Anteil der Afrikaner an der Weltbevölkerung von derzeit rund 15 auf über 22 Prozent steigen dürfte, jener der Menschen in Nahost von derzeit 3,1 auf 3,5 Prozent. Das sind die einzigen Regionen mit überdurchschnittlichem Bevölkerungswachstum.

Dann gibt es in einigen Regionen noch das Problem der Wasserknappheit, welches sich auch infolge des Klimawandels verschärfen wird. Wobei insbesondere auch der Nahe Osten betroffen sein dürfte. Wie schon in einem früheren Artikel beschrieben, erwarten Wissenschaftler dort zudem einen massiven Temperaturanstieg, so dass sich zig Millionen Menschen von dort aus auf den Weg in neue Gebiete (Zentralasien, Europa...) machen könnten. Wenn man bedenkt, dass den Schätzungen zufolge bis zum Jahr 2050 dort mehr als 320 Millionen Menschen leben sollen, kann man sich das Migrationspotential zumindest ansatzweise vorstellen.

Angesichts dieser zu erwartenden Entwicklungen ist es notwendig, entsprechende Massnahmen zu entwickeln. Längerfristig gilt es, das Bevölkerungswachstum zu reduzieren. Das ist vor allem durch umfangreiche Bildungsprojekte in den ärmeren Weltregionen möglich. Denn: Wer eine gute (Aus-)Bildung vorweisen kann, hat bessere berufliche Möglichkeiten und im Schnitt auch weniger Kinder, weil die zusätzlichen Einnahmen aus der Kinderarbeit nicht mehr notwendig sind. Auch die Entwicklung neuer, nachhaltiger Technologien kann hierbei helfen.

Kurzfristig gibt es jedoch derzeit nur Möglichkeiten der Symptombekämpfung, um die längerfristige Ursachenbekämpfung nebenbei forcieren zu können. Das können beispielsweise Recyclingmassnahmen in ärmeren Ländern sein, Hilfen beim Aufbau von umweltfreundlicher Energiegewinnung, Aufklärungskampagnen, Aufforstungsmassnahmen und dergleichen. Denn auch wenn das Ausmass der menschlichen Auswirkungen auf das Makroklima umstritten ist, so ist nicht zu übersehen, dass wir Menschen sehr wohl einen direkten Einfluss auf das Mikroklima haben.

Doch vielleicht muss die Menschheit tatsächlich erst einmal wieder ein blutiges Jahrhundert hinter sich bringen, eines in dem gar Milliarden von Menschen durch kriegerische Auseinandersetzungen sterben müssen, bevor vielleicht etwas mehr Vernunft einkehrt. Sofern der Mensch an sich überhaupt dazu in der Lage ist ...

Quelle: <http://marialourdesblog.com/uns-erwartet-ein-blutiges-jahrhundert/>

## Bundeswehr-General fordert neue Panzer gegen Russland

Veröffentlicht am 14. Juni 2016 von dieter



Menschen, die nicht bereit sind, für Staatspropaganda GEZ-Zwangsgebühren zu zahlen, werden eingesperrt. Psychopathen hingegen, die bewusst Kriegsvorbereitungen für einen Angriffskrieg treffen, laufen frei herum, obwohl ihnen laut § 80 StGB eine lebenslange Freiheitsstrafe droht.

Dem Volk und der Justiz aber scheint das alles sch...egal zu sein. Die Merkel-Junta darf schalten und walten wie sie will.

In welcher kranken Welt leben wir eigentlich? Die Welt braucht keine Panzer und kein weiteres Kriegsmaterial.

### § 80 StGB; Vorbereitung eines Angriffskrieges

Wer einen Angriffskrieg (Artikel 26 Abs. 1 des Grundgesetzes), an dem die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sein soll, vorbereitet und dadurch die Gefahr eines Krieges für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführt, wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe oder mit Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren bestraft.

Von Marianne Arens (wsws)

Deutschland braucht neue Panzer – das forderte der Inspekteur des deutschen Heeres, Jörg Vollmer, am 9. Juni in Berlin. Mit Verweis auf die angeblich «geänderte Bedrohungslage» im Osten erklärte der Generalleutnant, in den kommenden Jahren benötige die Bundeswehr 31 Brückenlegepanzer des Typs «Leguan», sowie weiteres Material für mehrere Milliarden Euro. Auch müsse die gesamte Truppe mit neuem Funkgerät ausgestattet werden.

Das Heer müsse in der Lage sein, stabile Brücken zu bauen und Panzerabwehrminen zu verlegen, sagte Vollmer: «Eine Brigade, die voll ausgestattet ist mit Kampfpanzern und Schützenpanzern, die aber keinen Leguan hat, um damit Gewässer zu überwinden, ist in ihrer Wirkung deutlich behindert.» Das Heer müsse «all das wieder beschaffen, was wir aus nachvollziehbaren Gründen einmal reduziert hatten», so der General.

75 Jahre nach dem Überfall Nazi-Deutschlands auf die Sowjetunion richtet sich die Aufrüstung der Bundeswehr wieder gegen Russland. Vollmer bestätigte, dass die Bundeswehr sich an der dauerhaften Stationierung von Kampftruppen der Nato in Osteuropa beteiligen werde. Auf dem Nato-Gipfel in Warschau Anfang Juli werde Deutschland vorschlagen, die Führung eines der vier geplanten «robusten, multinationalen Nato-Bataillone» in Litauen, Lettland, Estland und Polen zu übernehmen. Dazu will die Bundeswehr zunächst 600 Soldaten nach Litauen schicken.

Die Bundeswehr spielt beim Nato-Aufmarsch in Osteuropa, der immer direkter der Vorbereitung eines Kriegs gegen Russland dient, bereits jetzt eine führende Rolle. Zurzeit beteiligt sich die Bundeswehr an der Operation «Anakonda 2016», dem grössten Nato-Manöver seit Ende des Kalten Kriegs. Am 8. Juni errichteten deutsche Panzerpioniere zusammen mit britischen, niederländischen und amerikanischen Soldaten bei Chelmno eine über 300 Meter lange amphibische Brücke über die Weichsel, über die anschliessend schwere Panzer in Richtung Russland fuhren. Gleichzeitig ist die Bundeswehr an Seemanövern in der Ostsee und Übungen im Baltikum beteiligt.

Die Rückkehr des deutschen Militarismus nach Osteuropa ist Bestandteil der aussenpolitischen «Wende», die Bundespräsident Joachim Gauck, Aussenminister Frank-Walter Steinmeier und Ursula von der Leyen Anfang 2014 verkündet hatten. Damals erklärte Steinmeier, Deutschland müsse sich künftig «früher, entschiedener und substantieller» in der Weltpolitik einbringen.

Ein aktuelles Interview mit Verteidigungsministerin Ursula Von der Leyen in der «Welt am Sonntag» unterstreicht die Konsequenzen der aussenpolitischen Wende. Laut der Ministerin reichten die bisher bewilligten gut zehn Milliarden für die Aufrüstung der Bundeswehr bis 2020 auf keinen Fall aus. «[W]ir brauchen über das Plus von 10,2 Milliarden Euro bis 2020 hinaus in den kommenden 15 Jahren einen weiteren schrittweisen Aufwuchs, um die hohlen Strukturen wieder aufzufüllen. Das gesamte Investitionsvolumen bis 2013 beträgt 130 Milliarden Euro.»

Im gleichen Atemzug verkündete die Verteidigungsministerin, dass deutsche Soldaten künftig auch im Innern eingesetzt würden. Auf die Frage: «Sollte die Bundeswehr bei terroristischen Bedrohungen auch im Inland eingesetzt werden?» erklärte von der Leyen, das Grundgesetz erlaube schon heute, «dass die Bundeswehr nicht nur bei Naturkatastrophen oder bei der Flüchtlingshilfe im Inland tätig wird, sondern auch bei terroristischen Anschlägen katastrophalen Ausmasses».

Solche Grossszenarien könnten ganz plötzlich eintreten, fuhr sie fort. Das hätten die Attentate in Brüssel und Paris gezeigt. Deshalb sei es notwendig, den Einsatz der Truppe im Innern heute schon zu üben. «Soldaten können dann unter dem Oberkommando der Polizei auch mit militärischen Mitteln unterstützen. Zum Beispiel, um wichtige Gebäude zu schützen oder die Eingänge von U-Bahn-Stationen zu sichern. Das wäre für alle Beteiligten eine neue Qualität der Zusammenarbeit. Damit jeder weiss, was zu tun ist, müssten Polizei und Bundeswehr diese Zusammenarbeit auch üben. Die Verbindungswege und die Aufgabenteilung sollten klar und erprobt sein.»

Mit dieser Frage habe sich die Bundesregierung bereits «im Weissbuch, das demnächst erscheinen wird, detailliert beschäftigt», fügte die Ministerin hinzu. Dies kommt einem Wendepunkt in der deutschen Wiederaufrüstung gleich. Gerade die Trennung von Polizei und Armee und das Verbot des Truppeneinsatzes im Innern sind in Deutschland eng mit der Erfahrung von Krieg und Diktatur, vor allem aus der Zeit des Nationalsozialismus, verbunden.

Genau diese traumatischen Erfahrungen mit der Nazi-Diktatur und dem Zweiten Weltkrieg sind der Grund, warum die Rückkehr des deutschen Militarismus in der Bevölkerung auf breite Ablehnung stösst. Mit der Wiederaufrüstung der deutschen Streitkräfte geht deshalb eine gross angelegte Propagandaoffensive des Verteidigungsministeriums einher. Seit Monaten wirbt die Bundeswehr mit einer elf Millionen teuren, bundesweiten Plakat- und Film-Kampagne. Mit dem Slogan «Mach, was wirklich zählt», wird versucht, die Bundeswehr als attraktiven Ausbildungsplatz darzustellen.

Am vergangenen Samstag fand deshalb bereits zum zweiten Mal der sogenannte «Tag der Bundeswehr» statt. Die deutsche Armee öffnete an sechzehn Standorten ihre Tore, um Anwohner und Jugendliche mit Uniform, Militärtechnik und schwerem Gerät vertraut zu machen. Auf dem Domplatz in Erfurt kam es während eines Kinderfestes, das die Bundeswehr unter dem provokativen Motto «Panzer statt Riesenrad» ausrichtete, zu Protestkundgebungen. Kriegsgegner spannten vor Panzern, auf denen Kinder herumkraxelten, mehrere Transparente auf mit Texten wie «Die Waffen nieder!», «Was sind schon 1000 Tote gegen ein eisernes Kreuz» und «Der Tod ist ein Meister aus Deutschland».

Quelle: <http://krisenfrei.de/bundeswehr-general-fordert-neue-panzer-gegen-russland/>

## Hierzu ein Auszug aus dem FIGU-Sonder-Bulletin Nr. 99 mit einer Aufforderung an alle Menschen, sich AKTIV für den Frieden einzusetzen

*Ptaah: Allem, was du sagst, kann ich beipflichten. Leider ist dabei auch Tatsache, dass – ausser betagten Menschen, die den letzten Weltkrieg in irgendeiner eindrücklichen Weise noch miterlebt haben – die heutigen Bevölkerungen der USA, von Deutschland und der EU-Diktatur usw. in Sachen Krieg nur aus der Ferne etwas erfahren, wie durch das Fernsehen, das Radio und die Zeitungen, folglich sie nicht selbst davon betroffen sind. Folgedem verhalten sie sich dagegen sehr gleichgültig, unbetroffen und können einfach ihre Gedanken und Gefühle abschalten, ohne selbst Verantwortung zu übernehmen, um etwas dagegen zu tun. Tatsächlich tut das Gros dieser Bevölkerung nichts, sondern lässt einfach die Staatsmächtigen und sonstig Staatsverantwortlichen usw., die Kriege anzetteln, gewähren. Es wäre den Völkern in auch nur halbwegs freiheitlichen Staaten aber leicht, auf die Strasse zu gehen und für Frieden zu demonstrieren, wie auch mit zweckdienlichen Schriften die Gleichgültigen und überhaupt alle Menschen aus ihrer Lethargie aufzuwecken und sie der effektiven Wirklichkeit und deren Wahrheit zu belehren. Dabei muss aber auch gelten, dass ein Druck auf die regierungsunfähigen Politiker ausgeübt wird, damit sie logisch zu denken und zu handeln beginnen, ihre Machtgelüste ablegen, die Völker richtig zu Freiheit und Frieden führen und sie vor Kriegen bewahren.» ...*

(Quelle: [http://www.figu.org/.../bulletin/figu\\_sonder\\_bulletin\\_99.pdf](http://www.figu.org/.../bulletin/figu_sonder_bulletin_99.pdf))

**Anmerkung:** Für die Organisation von Friedensmärschen, das Erstellen resp. Verteilen von geeigneten Schriften, von Infoständen zum Thema FRIEDEN usw. sind vor allem die Landes- und Studiengruppen der FIGU zuständig, denen sich auch aus diesem Grunde mehr Menschen anschliessen sollten.

Achim Wolf, Deutschland

## Lafontaine: «Es ist offensichtlich: Die USA will Russland einkreisen – Blick auf Landkarte genügt»

*Sputnik; So, 12 Jun 2016 08:20 UTC*

Deutschland und die Vereinigten Staaten haben aus Sicht des Ex-Bundesfinanzministers Oskar Lafontaine keinesfalls die gleichen Interessen: Während die USA Russland einkreisen wollen, ist Deutschland an einem Sicherheitssystem unter Einbeziehung Moskaus interessiert, sagte der Politiker auf der Stopp-Ramstein-Kundgebung in Kaiserslautern.



Screenshot: Video unten...



«Die Vereinigten Staaten sind ein Oligarchen-System, das weltweit auf Rohstoff und Absatzmärkte aus ist, die eben noch militärisch gewonnen werden sollen. Und letztendlich wollen die Vereinigten Staaten Russland einkreisen, das ist nun für jeden, der auf die Landkarte schaut, offensichtlich», so Lafontaine, der heutige Linksfaktionschef im saarländischen Landtag, in einem Interview für KenFM am Set. Denn Russland habe ja keine Raketen auf Kuba oder irgendwelche Stationen in Kanada oder Mexiko. Eine solche Politik der USA sei nicht im Interesse Deutschlands oder Europas. Die Deutschen wollen, so Lafontaine weiter, Frieden und einen Ausgleich zwischen den Ländern.

«Wir wollen natürlich ein Sicherheitssystem unter Einbeziehung Russlands und nicht die Konfrontation, die die Vereinigten Staaten seit vielen Jahren suchen», betonte der Linkspolitiker. Tausende Friedensaktivisten haben am Samstag trotz regnerischen Wetters um die US-Airbase Ramstein gegen den Kriegseinsatz von Drohnen demonstriert. Sie bildeten eine Menschenkette von der Ortsgemeinde Kindsbach im Kreis Kaiserslautern über Landstuhl an der Airbase bis nach Ramstein-Miesenbach.

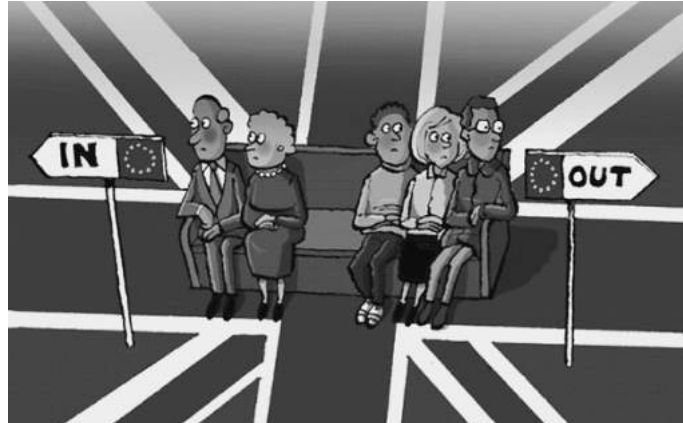
Lafontaine kritisierte die Haltung der Bundesregierung und wies auf die Rolle der Ramstein-US-Basis in den weltweiten Drohnenkriegen hin. «Lange Jahre war man sich gar nicht so bewusst, was hier eigentlich passiert. In den letzten Jahren ist immer deutlicher geworden, dass Ramstein bei den weltweiten Kriegen der Vereinigten Staaten eine entscheidende Rolle spielt, und insbesondere die Drohnenkriege werden von hier aus wesentlich gelenkt», sagte der Politiker. Es sei an der Zeit, dass die Deutschen sich Klarheit darüber verschaffen, dass das nicht gehe.

«Es ist unerträglich, dass die Bundesregierung dazu schweigt», sagte Lafontaine. Es sei «schizophren», einerseits Edelmütigkeit in der Flüchtlingskrise zu demonstrieren, andererseits aber Angriffskriege der USA zu unterstützen.

Quelle: <https://de.sott.net/article/24487-Lafontaine-Es-ist-offensichtlich-Die-USA-will-Russland-einkreisen-Blick-auf-Landkarte-genugt>

## Brexit Abstimmung: Das Establishment hat die Völker nicht mehr im Griff

*Posted on June 15, 2016 by admin*



### Brexit nimmt Fahrt auf: Das Establishment hat die Völker nicht mehr im Griff

*Ein Artikel von Nathan McDonald bei sprottmoney.com –*

*Übersetzt und Erstveröffentlicht beim Nachtwächter – Mein Dank, sagt Maria Lourdes!*

Die Menschen auf der ganzen Welt haben den Status Quo gründlich satt. Sie sind die übermäßige politische Korrektheit leid und die Art, wie das System versucht jeden Aspekt unseres Lebens zu kontrollieren. Diese wachsende Welle der Unzufriedenheit lässt sich an der wachsenden Zahl gewählter Politiker mit nationalistischer Ideologie weltweit ablesen.

Eine zunehmende Zahl an Menschen hat die Nase vom um uns herum erschaffenen Wohlfahrtsstaat voll und will wieder zu guter, ehrlicher Arbeit zurückkehren – die Art harten Einsatzes und Hingabe, die dem Westen die wohlhabendsten Nationen der Welt beschert hat. Über die vergangenen paar Jahrzehnte ist eine wachsende Portion der Bevölkerung aber leider faul geworden und erwartet mehr und mehr von der Regierung. Die Regierung war ob dieser Tatsache hocherfreut, da dies ihr erlaubt hat endlos zu expandieren und immer mehr Rechtfertigungen für ihre Existenz und ihre wachsende Macht über uns – das Volk – zu finden.

Damit ist jetzt Schluss! Richtig, jetzt ist Schluss! Die Gezeiten drehen sich, das Pendel war zu weit geschwungen und jetzt beginnt es, wieder zum Zentrum zurückzukehren. Die von den Regierungen benutzten Werkzeuge, mit denen wir im Gleichschritt der «Schande» gehalten wurden, funktionieren nicht mehr und der Vorhang wurde aufgezogen.

Wie gesagt, man kann beobachten, wie dies in der gesamten westlichen Welt geschieht – langsam, aber sicher. Das jüngste Beispiel ist die Popularität von Donald Trump und seiner nationalen Agenda. Dies belegt, dass ein wachsender Teil der US-Amerikaner das, womit sie gefüttert werden, leid sind.

Allerdings findet sich ein noch unmittelbareres und wichtigeres Beispiel in Grossbritannien, wo die Menschen sehr bald über den «Brexit» entscheiden werden. Bis vor kurzem zeigten die Umfragen, dass die Mehrheit für den Verbleib in der EU war. Die Regierungspropaganda funktionierte, aber sie ist jetzt angekratzt, da die Tatsachen darüber, wie die teilnehmenden Länder zerstört werden, nicht mehr ignoriert werden können.

Jetzt zeigen die Umfragen etwas vollkommen anderes. Der Anteil derer, die für den Austritt aus der EU sind, ist explodiert und ist jetzt volle 19 Prozentpunkte in Führung! Wenn man Umfragen verfolgt, dann weiss man, dass dies ein überwältigender Vorsprung ist und dass er das Establishment in Unglauben erstarren lässt.

Für Freiheitsliebende auf der ganzen Welt noch herzerwärmender ist die Tatsache, dass dieser Vorsprung erst kürzlich noch bei 10 Prozentpunkten lag, was darauf hinweist, dass diese Tendenz Fahrt aufnimmt und das zu einem wichtigen Zeitpunkt vor der Abstimmung.

Seltsame Geschehnisse ausgenommen (was man natürlich nie ausschliessen kann), macht es den Anschein, als würde Britannien seine Unabhängigkeit wieder zurückgewinnen und ihre ungewählten Lehensherren in Brüssel abstossen. Es wird spekuliert, dass dieser Sieg Gold auf neue Hochs drücken wird, da es zu kurzfristiger Ungewissheit kommt, während die Märkte sich auf das Unbekannte vorbereiten.

Lassen Sie uns hoffen, dass der Trend so weitergeht. Lassen Sie uns hoffen, dass die Völker tun was richtig ist und dass auf der ganzen Welt Freiheit herrscht.

Quelle: <http://marialourdesblog.com/brexit-abstimmung-das-establishment-hat-die-volker-nicht-mehr-im-griff/>

## Journalistennachwuchs: Schon in der Schule auf Konformismus getrimmt

16 Donnerstag Jun 2016



Das zwanghafte Bedürfnis dazuzugehören, Konformismus, Gruppendenken, Rückgratlosigkeit, die Unfähigkeit zur Selbstreflexion und seit geraumer Zeit auch wirtschaftlicher Druck bestimmen das Bild eines heruntergekommenen deutschen Mainstreamjournalismus und sind der fruchtbare Boden, in den die Kampagnenprofis von Thinktanks und politisch-ideologisch gefestigten Netzwerken die Samen ihrer Propaganda pflanzen. Man könnte auch sagen:

«Wer Karriere machen will, geht nicht mit Puma zu einem Vorstellungsgespräch bei adidas.»

Das ganze Ausmass der Verlogenheit, Nachplapperei und Unfähigkeit zum eigenständigen Denken hat zuletzt der Skandal um ein vermeintliches Gauland-Zitat ans Licht gebracht, das dem AfD-Politiker von FAZ-Journalisten schon mit dem Vorsatz der späteren Denunziation erst in den Mund gelegt, dort umgedreht und in einer gleichgeschalteten Kampagne skandalisiert wurde. Selbst wenn der eine oder andere, der sich in deutschen Medien als Journalist ausgibt, erkennen würde, was da gespielt wird, er würde es gar nicht wagen, für Gauland «Partei zu ergreifen», weil dies über kurz oder lang das Karriereende befördern würde.

Wie schon der Nachwuchs auf Linie getrimmt, ideologisch korrumpiert und kampagnenfähig gemacht wird, zeigt eine von meedia als «Studie» propagierte Projekt-Arbeit der Kölner Journalistenschule, deren vordergründiges Ziel es war, den Wahrheitsgehalt von Politikeraussagen in Talk-Shows zu überprüfen.

Tatsächlich ging es hier im Subtext für die «Ausbilder» nicht nur darum, zu überprüfen, ob die künftige Möchtegernelite der Meinungsmacher Fakten recherchieren und überprüfen kann, sondern auch darum, zu sehen, wer hübsch auf Linie ist. Wer dies schon in der Ausbildung unter Beweis stellt, wird in Konzerne und Redaktionen

weiterempfohlen und in bestehende informelle Netzwerke integriert. Wer schon auf der Schule renitent ist, Tabus infrage stellt oder gar des Kaisers Nacktheit entlarvt, wird hingegen in irgendeinem Medium der Staats- und Konzernpresse so schnell keinen Job bekommen.

Es ist bezeichnend, aber auch besonders aufschlussreich, dass selbst kritische Zeitgenossen wie Albrecht Müller die vermeintlichen Erkenntnisse dieser «Studie» oder genauer gesagt «Projekt-Arbeit» ungeprüft weiterverbreiten. Es passt halt gut ins eigene Weltbild und da guckt man nicht unbedingt genauer hin. Eine Erfahrung, die wir selbst hier gerade machen mussten, als ein Artikel des durchaus informativen – aber eben auch sehr parteiischen – Portals Russia Insider behauptete und mit einem Video suggerierte, was wir gerne glauben wollten. Ob die Russen tatsächlich eine Global Hawk über der Krim übernommen und gelandet haben, ist aber bis jetzt ungeklärt.

Im Fall der sogenannten Studie der Kölner Nachwuchsmanipulateure haben sich gleich zwei kritische Geister an die Arbeit gemacht und Fehler aufgedeckt, die für die Zukunft des Mainstreamjournalismus Böses erahnen lassen. Beide Artikel sind lesenswert und sollen deshalb hier verlinkt werden.

Im ersten Beitrag von Ansgar Neuhof – als Gastautor auf achgut.com – geht es um vermeintliche Falschaussagen von Frauke Petry.

### Die Petry-Lügen-Studie: Eine Ente aus dem Märchenland

In einem zweiten Beitrag hat sich Norbert Häring – «um nicht Frauke Petry verteidigen zu müssen» (sic!) – mit den Talkshow-Aussagen des Zweitplatzierten Markus Söder beschäftigt und kommt zu dem Schluss: Wenn diese Mischung aus Selbstgefälligkeit und Obrigkeitshörigkeit den Standard journalistischer Recherche der Zukunft darstellt, dann wird sich der Ruf der Presse nicht bessern.

### Wahrheitsjournalisten und Lügenpolitiker: Wenn Journalistenschüler die Wahrheit gepachtet haben

**Bemerkenswert:** In beiden Fällen ist ersichtlich, dass die Schüler die politische Linie der Regierung untermauern und die von Petry und Söder kommende Kritik an der Migrationspolitik mit allen Mitteln entkräften wollen. Das ist – wir ahnen es – die gleiche Kerbe, in die schon die beiden Hooligans der FAZ geschlagen haben, als sie Gauland mit einer verlogenen Schlagzeile öffentlich das Maul polierten, bevor eine Meute aus dem gleichen Club der Lügenpresse mit Gejohle über ihn herfiel, ohne dass der Mann überhaupt ahnte, wie ihm geschieht. Quelle: <https://propagandaschau.wordpress.com/2016/06/16/journalistennachwuchs-schon-in-der-schule-auf-konformismus-getrimmt/>

#### IMPRESSUM

##### FIGU-ZEITZEICHEN

Druck und Verlag: Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Redaktion: «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

Abonnemente:

Erscheint unregelmässig

Wird nur im Internet veröffentlicht

Postcheck-Konto: FIGU, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3, IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

Internetz: [www.figu.org](http://www.figu.org)

FIGU-Shop: <http://shop.figu.org>



© FIGU 2016

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter [www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz